

Postaktuell - Alle



REGION
SONNENWALD



ISSN 2569-5088

s Lindenblatt

MACHEN SIE
MIT BEI UNSEREM
GEWINNSPIEL
2X WERTGUTSCHEIN
VOM SKI-CLUB
SCHÖLLNACH

Ihr Heimatmagazin mit Amtsblatt für den Markt Schöllnach und Umgebung

12-2018 | J 24



Weihnachtsmarkt

Sa 01.12. & So 02.12.

Gewerbeverein
Aktives Schöllnach e.v.

Foto: sas-medien



www.facebook.com/
lindenblatt_magazin

Öffnungszeiten, Beratungen, Sprechtage, Termine

Rathaus

Markt Schöllnach
 Marktplatz 12
 94508 Schöllnach
 Mo - Fr 8 bis 12 Uhr
 Mi zusätzlich 14 bis 18 Uhr
 ☎ 09903/9303-0

Bitte beachten Sie, dass nur während der Öffnungszeiten Ihre Angelegenheiten ordnungsgemäß bearbeitet werden können. In dringenden Ausnahmefällen bitten wir um vorherige telefonische Rückfrage.
 Ihr Rathaus-Team

✉ poststelle@schoellnach.de
 🌐 www.schoellnach.de
 Öffnungszeiten bitte möglichst einhalten! Nachmittagsstermine sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Achtung

Störungen bei Straßenlaternen sind der VG Schöllnach zu melden: 09903/9303-33 (I. Feichtinger)

Forstrevier Schöllnach

Tobias Hupf
 Di 9 bis 11 Uhr im Rathaus,
 ☎ 09903/2660
 ✉ 0173/8632976

Amt für Versorgung und Familienförderung

Außensprechtage jeden dritten Montag im Monat, 10 - 15 Uhr, Mehrzweckraum, neues Rathaus in Deggendorf.

☎ 0171/2131145
 Beratung zu Erziehungsgeld, Schwerbehindertenrecht, Blindengeld, Kriegsopfer- u. Soldatenversorgung.

Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V.

Beratungstage
 Mo - Do 10 - 16 Uhr | Fr 10 - 13 Uhr oder nach Vereinbarung
 Beratungs- & Begegnungszentrum, Bahnhofplatz 6, Plattling

☎ 09931/890575
 ✉ plattling@bssb.org

Infostammtisch:

jeden 2. Freitag im Monat in Deggendorf, Gasthaus „Alt-Schaching“, Otto-Denk-Str. 4, 14 - 17 Uhr. Leitung: Christian Vaith
 ☎ 0171/5717471

Freiwilligenzentrum mach mit

Sprechtag im Rathaus jeden 2. Mittwoch im Monat, 14 - 16 Uhr
 ☎ 0991/100-400
 ☎ 0991/3100-41-255
 ✉ gotzlers@lra-deg.bayern.de

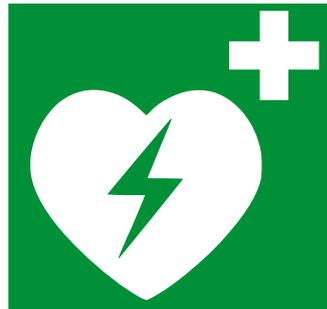
Gemeindebücherei

Di und Do 14.00 bis 16.30 Uhr
 So 10.45 bis 11.45 Uhr

Hinweis

Im Rathaus liegen Merkblätter und Ratgeber zu verschiedenen Themen zur kostenlosen Mitnahme auf, z.B. Ausflugsprospekte, Rente, Borkenkäferbekämpfung...

Defi-Standorte



Ein AED (automatisierter externer Defibrillator) kann Leben retten. Öffentlich zugängliche Standorte in Schöllnach: in der Raiffeisenbank Schöllnach, im Freibad, tagsüber bei der Firma Eder Bau und am Sportplatz des FC Poppenberg sowie in Oblfing beim Gasthaus Vogl.

Nächste Marktratssitzung am 05. Dezember

Die nächste Sitzung des Marktgemeinderats Schöllnach findet voraussichtlich am Mittwoch, 05. Dezember, statt.

Bauanträge (Pläne und Antragsunterlagen), Anträge auf Vorbescheid etc., die in dieser Sitzung behandelt werden sollen, sind bis spätestens eine Woche vor der Sitzung bei der Verwaltung einzureichen.



Recyclinghof Schöllnach:

Winteröffnungszeiten
 Mittwoch 13.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag 13.00 bis 16.00 Uhr
 Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr

Entsorgungs- und Recyclingzentrum Außenzell

Winteröffnungszeiten
 Montag bis Freitag 08.00 bis 16.00 Uhr,
 Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr
 weitere Informationen unter
 🌐 www.awg.de

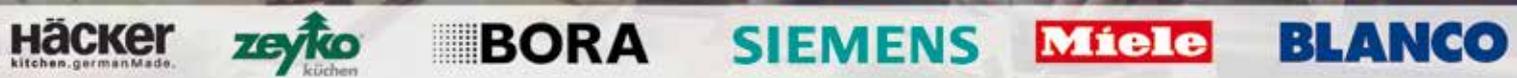


*Daheim
 is' am
 schönsten*

mein KüchenBauer

Küchen · Haushaltsgeräte · Montageservice · Reparaturen

Iggensbacher Str. 44 · 94508 Schöllnach · T. 09903 29990-0 · www.meinkuechenbauer.de



Ein Jahr Rufbus im Landkreis

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Planung und Umweltfragen des Landkreises Deggendorf hat ein Jahr nach Einführung Resümee über Erfolg oder Misserfolg des Rufbussystems gezogen. Sowohl der Landkreis, als auch die Verkehrsgemeinschaft Deggendorf, in der alle Busunternehmer zusammengeschlossen sind, hatten eigentlich ein größeres Echo als die zuletzt etwa 350 Fahrgäste pro Monat erwartet.

Die Ausschussmitglieder haben die im vergangenen Jahr vielfach vorgebrachten Wünsche der Bevölkerung zum Anlass genommen, folgende Änderungen, Verbesserungen und Neuigkeiten zu beschließen, die seit 01. November bereits gelten:

1. die Gemeindebereiche Otzing, Stephansposching, Winzer, Iggensbach, Schöllnach und Außernzell erhalten eine direkte Anbindung an die Stadt Deggendorf. Auch das Donau-Isar-Klinikum kann nunmehr angefahren werden.

2. Es werden zusätzliche Fahrten am Morgen und am Abend eingeführt, so dass man Deggendorf z.B. schon um 07.00 Uhr erreichen und bis 20.00 Uhr

verlassen kann. Im Bereich der Taktung wird in Ergänzung mit den bereits bestehenden ÖPNV-Linien von Montag bis Freitag Stundentakt erreicht, am Samstag im Zweistundentakt.

3. Gravierendste Änderung für die Fahrgäste ist die Beförderung „Haltestelle zur Tür“. Das bedeutet, der Ausstieg muss nicht mehr an einer Haltestelle erfolgen, sondern man kann sich am gebuchten Zielort an eine gewünschte Zieladresse befördern lassen. Nur der Zustieg muss nach wie vor an einer der ausgewiesenen Rufbus-Haltestellen stattfinden.

Mit der kostenlosen Nutzung des Rufbusses im Monat November will der Landkreis den Bürger animieren, sich von den Vorteilen dieses Konzepts zu überzeugen, um zu sehen, dass man auch mit dem ÖPNV mobil sein kann.

Nähere Informationen erhalten Interessierte im Internet unter www.vld-online.de oder in der Geschäftsstelle in der Stadtfeldstr. 8 in Deggendorf gegenüber dem Hauptbahnhof sowie telefonisch unter der Tel.-Nr. 0991/37198-3.

Landratsamt Deggendorf

BEKANNTMACHUNG

Die Kfz-Zulassungsbehörde Osterhofen ist wegen einer Personalversammlung am

Mittwoch, 28.11.2018, nur von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

Markt Schöllnach
Alois Oswald
1. Bürgermeister

Im Winter wird's enger - darum: Hecken schneiden!

Hecken, Sträucher und Bäume sowie sonstige Anpflanzungen dürfen nicht so angelegt werden, dass sie in den öffentlichen Verkehrsraum, dazu zählen auch die Bürgersteige, ragen und dadurch die Sicherheit und Leichtigkeit des Straßen-, bzw. Fußgängerverkehrs beeinträchtigen oder sogar gefährden.

Um Fahrzeugen und Personen ein gefahrloses Passieren von Straßen, Wegen und Plätzen zu ermöglichen, ist auch der Lichtraum entsprechend frei zu halten. Über Gehwegen muss dabei eine lichte Höhe von mindestens 2,50 m und über Fahrbahnen eine lichte Höhe von mindestens 4,50 m eingehalten werden.

Im Interesse der Verkehrssicherheit ist jeder Eigentümer von Hecken, Sträuchern, Wäl-

dern und Bäumen jeglicher Art sowie sonstigen Anpflanzungen verpflichtet, seinen Grünbestand an Straßen und Gehwegen so zu unterhalten, dass eine Gefährdung der Straßen- bzw. Wegebenutzer vermieden wird.

Der Markt Schöllnach bittet darum alle Eigentümer von Anpflanzungen aller Art, durch Zuschneiden einen verkehrssicheren und gefahrenfreien Zustand der Straßen und Bürgersteige herzustellen.

Zudem wird darum gebeten, Fahrzeuge am Straßenrand so abzustellen, dass Räumfahrzeuge oder auch die Müllabfuhr problemlos und mit ausreichend Platz passieren können. Vor allem Wendehämmer dürfen nicht zugeparkt werden.

Alois Oswald

NEU +++ NEU +++

BEI

Toni's
Grillstube



Pizzeria

Dal Nonno
(vom Opa)
94508 Schöllnach, Waldstr. 6

Liebe Gäste,

das Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Weihnachten und Silvester lassen sich am schönsten gemeinsam feiern - zum Beispiel bei uns im Lokal! Gerne können Sie bei uns für Ihre Weihnachtsfeier reservieren! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unsere köstlichen Speisen gibt es natürlich auch zum Mitnehmen.

Lassen Sie sich von uns verwöhnen!



italienische & griechische
Spezialitäten

Öffnungszeiten

Dienstag - Samstag 17 - 23 Uhr

Sonn- und Feiertage 11 - 13.30 Uhr u. 17 - 21 Uhr

Montag Ruhetag

Telefon

09903-8440



NIEDERSCHRIFT

über die 49. Sitzung des Markt-gemeinderates Schöllnach vom Mittwoch, 7. November 2018, in Schöllnach, Rathaus-Sitzungs-saal, 19.00 Uhr.

Feststellung d. Beschlussfähigkeit ordnungsgemäß geladen: 21 anwesend: 18 entschuldigt: Günther Moser, Michael Oswald, Dr. Roman Staudinger
 Folgende weitere Personen waren zur Sitzung anwesend: GL Johann Sonnleitner, Kämme- rer Johann Kufner, Ramona Stad- ler

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Genehmigung der Sitzungs- niederschrift vom 05.09.2018 – öffentlicher Teil

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

3. Aufstellung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Hirt“

a) Beschlussmäßige Behandlung der vorgebrachten Anregungen und Bedenken
 b) Satzungsbeschluss
 Der Marktgemeinderat Schöll- nach hat am 13.06.2018 die Auf- stellung einer Klarstellungs- und Ergänzungssatzung im Sinne von § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB für den Ortsteil Hirt beschlossen und den Entwurf in der Fassung vom 13.06.2018 gebilligt.
 Für die Teilfläche der Fl.-Nr. 1284/3 der Gemarkung Schöll- nach besteht Bauwunsch. Die Aufstellung dieser verbundenen Klarstellungs- und Ergänzung- satzung erfolgt aufgrund dieses

konkret beantragten Bauvorha- bens im westlichen Teil des durch diese Satzung festgesetzten Gel- tungsbereiches der Ergänzung- satzung. Ziel dieser Satzung ist es, das konkret beantragte Bau- vorhaben sowie weitere zu er- möglichen.
 Die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB wur- de auf der Grundlage des Planent- wurfes vom 13.06.2018 in Form einer öffentlichen Auslegung in der Zeit vom 02. Juli 2018 bis 15. August 2018 durchgeführt. Die in ihrem Aufgabenbereich berührt- en Behörden und Träger öffent- licher Belange wurden nach § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB mit Schreiben vom 28.06.2018 über die Aufstel- lung der Klarstellungs- und Er- gänzungssatzung unterrichtet.
 Während des Beteiligungsverfah- rens wurden folgende Anregun- gen bzw. Bedenken vorgebracht:
Regierung von Niederbayern – Höhere Landesplanungsstelle:
 Entsprechend des Landesent- wicklungsprogrammes Bayern (LEP) soll im Sinne der Vermei- dung von Zersiedelung eine unge- gliederte, insbesondere bandarti- ge Siedlungsstruktur vermieden werden (vgl. LEP 3.3 G). Zudem sind neue Siedlungsflächen in Anbindung an geeignete Sied- lungseinheiten auszuweisen (vgl. LEP 3.3 Z). Eine wohnbauliche Entwicklung im Bereich der Fl. Nr. 1284/13 kann demnach noch hingenommen werden.
 Der „abgetrennte“ Teil des Gel- tungsbereiches der Satzung im Bereich der Fl. Nr. 1284/15 bindet nicht an den restlichen Geltungs- bereich der Innenbereichssat- zung an und trägt somit zu einer unerwünschten Zersiedelung der

Landschaft bei und fördert eine ungliederte, bandartige Sied- lungsentwicklung.
 Gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB kann die Gemeinde die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils festlegen. Ein im Zusammenhang bebauter Ortsteil ist dadurch charakteri- siert, dass die Bebauung den Ein- druck einer Geschlossenheit und Zusammengehörigkeit vermit- telt, die Bebauung ein gewisses Gewicht aufweist und Ausdruck einer organischen Siedlungs- struktur ist. Der für die Klar- stellungsatzung vorgesehene Bereich erfüllt diese Vorausset- zungen nur ohne die Teilfläche aus Fl. Nr. 1284/5 und Fl. Nr. 1284/15.
 Gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB können einzelne Außen- bereichsflächen in den im Zu- sammenhang bebauten Ortsteil einbezogen werden, wenn die einzubeziehenden Flächen durch die bauliche Nutzung des angren- zenden Bereichs entsprechend geprägt sind. Im vorliegenden Fall sollen vier Bauparzellen in den im Zusammenhang bebauten Orts- teil einbezogen werden.
 Nur bei sehr großzügiger Aus- legung des Begriffs „einzelne Außenbereichsflächen“ ist die geplante Entwicklungssatzung mit § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB vereinbar. Die Teilfläche aus Fl. Nr. 1284/5 könnte optional in die Ergänzungssatzung aufgenom- men werden. Das Grundstück Fl. Nr. 1284/15 erfüllt diese Voraus- setzung nicht.
 Unter dem Gesichtspunkt des Flächensparens und der Tatsa- che, dass sich der Markt Schöll- nach für die Aufnahme in die

„Förderinitiative zur Belebung von Ortskernen“ beworben hat, sollte geprüft werden, ob Bauland durch Innenentwicklung (Nut- zung von Baulandreserven oder Gebäudeleerständen etc.) ange- boten und/oder der Geltungsbe- reich der Einbeziehungsatzung verkleinert werden kann.
 Der Marktgemeinderat Schöll- nach nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis und beschließt, den Geltungsbereich der Satzung um die Teilflächen der Fl.-Nrn. 1284/5 und 1284/15 zu verklei- nern und somit den Anregungen der Regierung von Niederbayern zu entsprechen.
 Abstimmungsergebnis: 17 : 0
Regionaler Planungsverband Donau-Wald:
 Vgl. Stellungnahme Regierung
 Der Marktgemeinderat Schöll- nach nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis und beschließt, den Geltungsbereich der Satzung um die Teilflächen der Fl.-Nrn. 1284/5 und 1284/15 zu verklei- nern und somit den Anregungen des Regionalen Planungsverban- des Donau-Wald zu entsprechen.
 Abstimmungsergebnis: 17 : 0
Landratsamt Deggendorf – SG Kreisbaumeister:
 Keine Bedenken
Landratsamt Deggendorf –SG Untere Naturschutzbehörde:
 Die vorliegende Satzung wurde mit der Fachstelle abgestimmt. Es bestehen keine weiteren An- regungen oder Bedenken. Aller- dings besteht noch Klärungsbe- darf hinsichtlich der Beteiligung bzw. Zuordnung der Ausgleichs- fläche, da diese nicht im Gemein- degebiet des Marktes Schöllnach liegt.
 Der Marktgemeinderat nimmt



Holz Fredl

Tel. 09903/1576 od. 2828 • Emminger Str. 5 • 94508 Schöllnach
 www.holz-fredl.de • info@holz-fredl.de

HARO Landhausdielen, Eiche geölt **m² ab 39,95**

Vinylboden versch. Dekore **m² ab 22,90**

Über 200 Böden in unserer Ausstellung!
Vinyl . Parkett . Laminat . Kork



Terrassendielen

Einbrecher sind tag- und nachtaktiv.

Wohnungseinbrüche passieren zu jeder Tageszeit.

Wir wollen, dass Sie sicher leben.



Ihre Polizei

www.polizei-beratung.de

die Stellungnahme zur Kenntnis. Hinsichtlich der Ausgleichsfläche wurde die Gemeinde Außernzell beteiligt.

**Abstimmungsergebnis: 17 : 0
Landratsamt Deggendorf –
SG Techn. Umweltschutz:**

Bereits in der Erläuterung zur Planung wird festgestellt, dass die Schutzgüter nach §1 (6) Nr. 7 BauGB nicht beeinträchtigt werden.

Der Marktgemeinderat Schöllnach nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis: 17 : 0
Landratsamt Deggendorf –
SG Wasserwirtschaft:**

Das anfallende Niederschlagswasser wird breitflächig über die belebte Bodenschicht auf den jeweiligen Baugrundstücken versickert. Auf die Bestimmungen der Niederschlagswasserfreistellungsverordnung – NWFreiV – und die Technischen Regeln zum schadlosen Einleiten von gesammeltem Niederschlagswasser in das Grundwasser - TRENGW - wird hingewiesen.

Für den Umgang und die Lagerung von wassergefährdenden Stoffen (z. B. Heizölverbraucheranlagen) ist die Anlagenverordnung – AwSV – einschlägig.

Der Marktgemeinderat Schöllnach nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis und beschließt, die Anmerkungen zur Niederschlagswasserbeseitigung sowie zum Umgang und zur Lagerung von wassergefährdenden Stoffen als Hinweise in die Satzung zu integrieren.

**Abstimmungsergebnis: 17 : 0
Landratsamt Deggendorf –
SG Kreisbrandrat:**

Es bestehen keine Bedenken und

Anregungen. Es handelt sich lediglich um eine Erweiterung um 4 Parzellen. Der Grundsatz von 48 m³/h ist einzuhalten.

Der Marktgemeinderat Schöllnach nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis. Der Grundsatz von 48 m³/h wird durch das bestehende Hydrantennetz gewährleistet.

Landratsamt Deggendorf

Zur Sicherung der Ausgleichsfläche außerhalb des Gemeindegebietes ist grundsätzlich ein Ausgleichsbebauungsplan erforderlich. Stattdessen könnte auch eine Sicherung durch ein Flächennutzungsplandeckblattverfahren erfolgen. Dieses könnte auch im Rahmen eines künftigen Deckblattverfahrens mit behandelt werden.

Der Marktgemeinderat Schöllnach nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis. Gemäß der Stellungnahme der Gemeinde Außernzell wird die Gemeinde Außernzell bei der nächsten Überarbeitung des Flächennutzungsplanes im Wege der Berichtigung die Fläche als Ausgleichsfläche darstellen. Die Aufstellung eines Ausgleichsbebauungsplanes wird nicht erforderlich.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

**Wasserwirtschaftsamt
Deggendorf:**

Die Wasserversorgung im Ortsteil Hirt der Gemeinde Schöllnach ist durch den Anschluss an die gemeindliche Wasserversorgung gesichert. Die Gemeinde selbst ist an das Netz der Wasserversorgung Bayerischer Wald angeschlossen. Wasserschutzgebiete sind durch die Ergänzungssatzung nicht betroffen.

Das im Bereich der Klarstellungs-

und Ergänzungssatzung anfallende Schmutzwasser kann über die bestehende Kanalisation zur Kläranlage Schöllnach abgeleitet werden, die hierfür ausreichend aufnahmefähig ist.

Laut § 7 der Ergänzungssatzung ist das anfallende Niederschlagswasser auf den jeweiligen Baugrundstücken zu versickern. Die üblicherweise von uns mitgeteilten Grundsätze bei der Niederschlagswasserentsorgung sind im § 7 der Ergänzungssatzung bereits enthalten. Aus wasserwirtschaftlicher Sicht besteht mit der geplanten Niederschlagswasserentsorgung Einverständnis.

Aus wasserwirtschaftlicher Sicht bestehen keine grundsätzlichen Bedenken gegen die Aufstellung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Hirt“.

Der Marktgemeinderat Schöllnach nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis und beschließt, vorbeugende Maßnahmen zum Schutz vor Sturzfluten als Hinweise in die Satzung zu integrieren.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

**Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten:**

Die Belange der Landwirtschaft werden grundsätzlich ausreichend berücksichtigt. An das überplante Gebiet grenzen im Nordwesten landwirtschaftlich genutzte Flächen an. Deshalb sind die künftigen Anwohner darauf hinzuweisen, dass Emissionen aus der Landwirtschaft, z.B. durch Staub bei der Bodenbearbeitung, bei der Getreideernte oder bei der praxisüblichen Ausbringung von Produktionsmitteln ortsüblich und insofern hinzunehmen sind. Die Bewirtschaf-

ter dieser Flächen dürfen durch die geplante Maßnahme weder in ihrer Bewirtschaftung noch in ihrer betrieblichen Entwicklung behindert werden.

Im Norden befindet sich ein aktiver landwirtschaftlicher Nebenerwerbsbetrieb. Bisher wurden Zuchtsauen (ca. 80 Plätze) gehalten. Die Schweinehaltung wurde 2018 aufgegeben. Im Südwesten befindet sich ein ehemals landwirtschaftlicher Betrieb.

Der Marktgemeinderat Schöllnach nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis und beschließt, die Anmerkungen des Amtes für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten bezüglich Emissionen in die Satzung als Hinweise aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Bayernwerk Netz GmbH:

Im überplanten Bereich befinden sich Versorgungseinrichtungen der Bayernwerk Netz GmbH. Gegen das Planungsvorhaben bestehen keine grundsätzlichen Einwendungen, wenn dadurch der Bestand, die Sicherheit und der Betrieb unserer Anlagen nicht beeinträchtigt werden.

Keine Beschlussfassung erforderlich

**Deutsche Telekom
Technik GmbH:**

Durch die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung reichen die bestehenden Anlagen eventuell nicht aus, um die zusätzlichen Wohngebäude an das Telekommunikationsnetz anzuschließen. Es kann deshalb sein, dass bereits ausgebaute Straßen gegebenenfalls wieder aufgebrochen werden müssen.

Der Marktgemeinderat nimmt die Stellungnahme bzw. Hinwei-

NIEDERLÄNDER
MALERBETRIEB

FASSADEN- & INNENRAUMGESTALTUNG ■ FARBHANDEL ■ SPACHTELARBEITEN ■ WÄRMEDÄMMUNG

Christian Niederländer
Georg-Nachtmann-Weg 22
94508 Schöllnach

0170-2016005 Mobil
09903-942686 Telefon
christian-niederlaender@t-online.de E-Mail

Anzeigenaufträge
& Textbeiträge

senden Sie uns am besten
per E-Mail an
anzeigen@sas-medien.de

Wir freuen uns auf Ihre Daten im
PDF-, AI-, EPS-, CDR-, DOCX- oder JPG-Format.
Fotos senden Sie bitte im Original und
fügen diese nicht in Word-Dateien ein.
Andere Dateiformate nur auf Anfrage!

se der Deutschen Telekom Technik GmbH zur Kenntnis. Eine Planänderung ist nicht angezeigt. Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Gemeinde Außernzell:

Der Gemeinderat Außernzell hat grundsätzlich keine Einwendungen bezüglich der Bauleitplanung des Marktes Schöllnach. Als Ausgleichsfläche soll eine Teilfläche der Fl.-Nr. 1063 in der Gemarkung und auf Gemeindegebiet Außernzell bereitgestellt werden. Die Grundstücksfläche ist im Flächennutzungsplan der Gemeinde als landwirtschaftliche Nutzfläche und im Landschaftsplan der Gemeinde als intensives Grünland ausgewiesen. Eine ordnungsgemäße, umweltverträgliche Grünlandbewirtschaftung ist beabsichtigt. Die Entwicklung in eine Streuobst- und Extensivwiese wird begrüßt. Im Vergleich zur intensiven Grünlandnutzung stellt dies eine umweltschonendere Bewirtschaftungsform dar.

Die Gemeinde Außernzell wird bei der nächsten Überarbeitung des Flächennutzungsplanes im Wege der Berichtigung die Fläche als Ausgleichsfläche darstellen. Die Zufahrt ist rechtlich über den öffentlichen Feld- und Waldweg Nr. 8 mit Überquerung des Radweges gesichert. Dieser Weg ist tatsächlich in der Natur nicht mehr vorhanden. Baulastträger sind die Eigentümer der angrenzenden Grundstücke Fl.-Nr. 313/4 (Vorhabensträger) und der Fl.-Nr. 312/1 (Eigentümer des Waldgrundstückes).

Der Vorhabensträger hat für die Wiederherstellung des Weges als Baulastträger selbst Sorge zu tragen oder mit Eintragung eines Geh- und Fahrrechts auf dem Grundstück Fl.-Nr. 313/4 der Gemarkung Außernzell die Zufahrt dinglich zu sichern.

Die Zustimmung für die Überquerung des Radweges mit den erforderlichen Maschinen (Trak-

tor usw.) zur Bewirtschaftung des Grundstückes (z. B. Anpflanzung der Obstbäume, zweimalige Mahd jährlich usw.) wird erteilt. Für die straßenverkehrsrechtliche Sicherheit hat der Vorhabensträger Sorge zu tragen.

Der Marktgemeinderat Schöllnach nimmt die Stellungnahme der Gemeinde Außernzell zur Kenntnis. Eine Planänderung ist nicht angezeigt.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Stellungnahme der Öffentlichkeit mit Niederschrift vom 04.07.2018:

Beteiligter Fl.-Nrn. 1284/5 und 1284/15: Im Zuge der Errichtung des Austragshauses auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1284/15 wurde entlang der Hirtstraße im Bereich des Grundstückes Fl.-Nr. 1284/3 Kanal- und Wasserleitung verlegt. Das Einverständnis wurde zum damaligen Zeitpunkt vom Vorhabensträger mündlich erteilt. Eine Grunddienstbarkeit in Form einer notariellen Beurkundung besteht nicht.

Der Beteiligte bekundet dies als Information und Hinweis bezüglich des Bauleitverfahrens, Anregungen und Bedenken bestehen nicht.

Der Marktgemeinderat Schöllnach nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Anmerkung der Verwaltung:

Zur Sicherung und Leichtigkeit des Verkehrs sollte folgende Festsetzung ergänzt werden:

- Einfriedungen sind ab einem Abstand von 1,00 m innerhalb der Grundstücksgrenze, entlang der öffentlichen Verkehrsfläche und bis zu einer Höhe von 1,20 m zulässig.

Diese Stellungnahme wird ergänzt.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Der Marktgemeinderat Schöllnach hat Kenntnis vom Beteili-

gungsverfahren nach § 13 BauGB und beschließt, aufgrund § 10 BauGB i. V. m. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB, unter Berücksichtigung der gefassten Einzelbeschlüsse die Aufstellung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Hirt“ mit Planteil, Begründung und Abhandlung der Eingriffsregelung, jeweils in der Fassung vom 07.11.2018, als Satzung.

Vor Inkrafttreten der Satzung ist die Ausgleichsfläche dinglich mit notarieller Beurkundung zu sichern.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

4. Bekanntgabe Ergebnis der örtlichen Rechnungsprüfung für das Jahr 2017

Jahresrechnungsergebnis 2017:

Der Verwaltungshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 8.846.317,99 Euro ab. Der Vermögenshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 7.044.426,31 Euro ab.

3. Bgm. Thomas Habereeder gibt als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses das Ergebnis der örtlichen Rechnungsprüfung für das Jahr 2017 bekannt. Von der Verwaltung wird ein Erledigungsbericht in Kurzform abgegeben.

Der Marktgemeinderat Schöllnach beschließt, die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2017 mit dem von der Verwaltung aufgestellten Ergebnis gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festzustellen.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Der MGR Schöllnach beschließt, den erheblichen außer- und überplanmäßigen Ausgaben, soweit entstanden, sein Einverständnis zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Der MGR Schöllnach beschließt, der Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2017 mit dem von der Verwaltung aufgestellten Ergebnis gem. Art. 102 Abs. 3 GO die

Entlastung zu erteilen.

Bgm. Oswald nimmt als Leiter der Verwaltung gemäß Art. 49 GO nicht an der Abstimmung teil.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

5. Vollzug des Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes (BayKiBiG): Antrag auf Finanzierung einer Zusatzkraft, Nachberechnung Zusatzkraftstunden

Mit MGR-Beschluss vom 18.07.2018 wurde die Bezuschussung einer Zusatzkraft für den Kindergarten St. Josef und Maria beschlossen.

Lt. Antrag 21.06.2018 wurde eine Zusatzkraft mit 19 Wochenstunden beantragt, da der Kindergarten von drei behinderten bzw. von Behinderung bedrohten Kinder besucht wurde.

Ab November besuchen insgesamt fünf behinderte bzw. von Behinderung bedrohten Kinder den Kindergarten.

Durch die höhere Kinderzahl erhöhen sich auch die Wochenstunden für die Zusatzkraft auf 39 Stunden. Das Arbeitgeberbrutto beträgt rd. 47.000 Euro.

Die Personalkosten werden zu 80 Prozent kindbezogen nach BayKiBiG durch Staat und Kommune je zur Hälfte finanziert.

Die restlichen 20 Prozent fließen in den Defizitenausgleich. (Gemeindeanteil 60 %)

Der Marktgemeinderat Schöllnach beschließt, dem Antrag des Caritasverbandes für die Diözese Passau e.V. auf Erhöhung der Bezuschussung einer Zusatzkraft für den Kindergarten St. Josef und Maria zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

6. Abwasserbeseitigung: Neufassung der Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Grattersdorf

An die Kläranlage Schöllnach sind auch die Ortsteile des südlichen Gemeindebereichs Grat-



TAG & NACHT

ZITZLSBERGER

Tel. 09903-94011 • Mobil 0170-3119399 • E-Mail p.z.66@web.de

Unsere Leistungen:

Krankenfahrten (Dialyse, Bestrahlung, Chemo, Arbeitsunfälle, Reha, Klinikum, [Fach-]Arzt) • Rollstuhltransport (sitzend im Rollstuhl)
Taxifahrten (Kurier, Einkaufen, Friseur, Botengänge, Besorgungen, usw.) • Transfer (Flughafen, Bus, Bahnhof)
Begleitservice (unsere Fahrer begleiten Sie kostenlos zum Arzt, ins Krankenhaus, in Geschäfte, usw.)

tersdorf angeschlossen. Eine Anpassung der Zweckvereinbarung wird notwendig, um Klarheit über den Aufteilungsschlüssel der anstehenden Sanierungskosten von rd. 8,5 Mio. Euro zu schaffen.

Derzeit gültig ist die Zweckvereinbarung zwischen dem Markt Schöllnach und der Gemeinde Grattersdorf vom 24.10./03.12.2002 (Änderung vom 27.5./03.06.2013). Danach sind bei betriebsnotwendigen Erneuerungen der Kläranlage Schöllnach die angefallenen Kosten anteilig im Verhältnis der in jeder Kommune angeschlossenen Einwohnergleichwerte (§ 6 Abs. 4 der Zweckvereinbarung).

Die Zweckvereinbarung berücksichtigt jedoch nicht die Kostenbeteiligung für künftige Anschlie-

ßer (sog. Puffer). Insgesamt sind 5.128 EW an die Kläranlage angeschlossen, davon vom Markt Schöllnach 4.742 (Stand 09/2017), wobei das Hilkeringer Feld überwiegend bebaut ist und daher als angeschlossen berechnet wurde, sowie von der Gemeinde Grattersdorf 438 EW (Stand 08.03.2018).

Das ergibt ein Verhältnis von 92 Prozent Markt Schöllnach zu 8 Prozent Gde. Grattersdorf. Die Ausbaugröße der Kläranlage wurde auf 6.100 EW bemessen, so dass der Puffer 920 EW beträgt. Die Bürgermeister sowie Geschäftsleiter der beiden Gemeinden einigten sich in mehreren Besprechungen darauf, dass der Teiler 92/8 auch auf den Puffer angewandt werden soll, so dass die Gesamtkosten der Sanierung

nach dem einheitlichen Verhältnis 92/8 aufgeteilt werden. Die Einleitungsmenge für Grattersdorf wäre in der neuen Zweckvereinbarung auf 512 EW (438 Anschließer + 74 Puffer) zu begrenzen. Sollte wider Erwarten die Einleitungsmenge überschritten werden, so müsste die Gde. Grattersdorf eine Erhöhung entsprechend vergüten.

Der geschilderte Sachverhalt wurde so in die Neufassung der Zweckvereinbarung eingearbeitet und wird nunmehr dem Marktgemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Der Marktgemeinderat Schöllnach billigt den vorgelegten Entwurf (Fassung v. 02.11.2018) der Zweckvereinbarung zur Erfüllung der Aufgaben auf dem Gebiet der Abwasserbeseitigung

zwischen dem Markt Schöllnach und der Gemeinde Grattersdorf und erteilt die Zustimmung zum Abschluss derselben. Abstimmungsergebnis: 17 : 0

MGR Popelyszyn trifft um 19.47 Uhr zur Sitzung ein.

7. Beratung über die Neuorganisation der Gemeindebücherei

Die Leiterin, Christl Geier, der Bücherei beendet zum Ende des Schuljahres (Juli 2019) ihre langjährige Tätigkeit. Aufgrund der Neubestimmungen und des Mehraufwandes ist eine ehrenamtliche Tätigkeit nicht mehr aufrecht zu erhalten. In Zukunft werden die Büchereileiterin und die Mitarbeiter in den Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes eingruppiert.

Zur Statistik:
Öffnungszeiten: 12 Std. pro Woche (Di. u. Do. 14.00 – 16.30 Uhr, Sonntag, 10.30 – 11.30 Uhr plus Besuchen von Schulklassen und KiGa)

Besucher: 7.800 jährlich
Medienbestand: 13.000
Ausleihen: 16.600
Fazit: Der Betrieb der Bücherei erfordert mit dem neuen Modell mindestens 25.000 Euro Mehrkosten jährlich.

Die Kosten für den Büchereibetrieb würden künftig zwischen 33.000 und 35.000 Euro betragen. Dies bedeutet eine dauerhafte Mehrbelastung des Haushalts von rund 25.000 Euro.

Die ermittelten Zahlen decken sich mit denen des Marktes Hengersberg, der den Büchereibetrieb in ähnlicher Form organisiert hat. Die Fraktionssprecher der Parteien sind sich einig, dass die Bücherei erhalten bleiben sollte und bedankten sich zugleich bei den Mitarbeitern für die jahrelange hervorragende geleistete Arbeit. Der Marktgemeinderat Schöll-

Ein neuer Unimog für den Schöllnacher Bauhof



Der Schöllnacher Bauhof hat einen neuen Unimog. Verkaufsberater Pascal Ulrich (4.v.l.) und Matthias Kapfhammer (7.v.l.) von der Firma Beutlhauser (Hengersberg) brachten das neue Fahrzeug zum Bauhof, das dort den bisherigen, 28 Jahre alten Unimog U1400 ersetzt. Bürgermeister Alois Oswald (l.)

wünschte seinen Bauhofleuten um Bauhofleiter Josef Weiß (2.v.r.) und stellvertretenden Bauhofleiter Karl-Heinz Memminger (2.v.r.) stets unfallfreie Fahrt mit dem neuen Fahrzeug, bei dem es sich um einen Unimog U423 Geräteträger mit 230 PS handelt. Ausgerüstet ist er mit einem Gmeiner-Doppelkam-

mer-Streuer für Salz und Splitt. Weil das Fahrzeug auch für den Winterdienst gedacht ist, gehört dazu auch ein Schneeräumschild mit 2,45 Metern Räumbreite. 210.000 Euro hat das neue Fahrzeug gekostet, informierte Kämmerer Johann Kufner (3.v.r.).

sas-medien - Foto: sas-medien

Eis & Kuchen aus eigener Herstellung!

La Fantasia

Eiscafé & Bistro

NEU

WIR SIND FÜR SIE DA: FR + SA 12 - 22 Uhr, SO 11 - 21 Uhr

Statt uns in die Winterpause zu verabschieden, haben wir in der Winterzeit wieder jeden Freitag, Samstag und Sonntag für Sie geöffnet. Neben ausgewählten Eissorten, Waffeln, Kuchen- und Kaffeespezialitäten erhalten Sie auch Pizza, erlesene Weine und besondere Biersorten bei uns. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Familie Pilikidis mit Team.
Marktplatz 2 • 94508 Schöllnach • Tel. 09903-9429494

nach nimmt Kenntnis vom Sachverhalt, insbesondere von der Kostenermittlung. Er beschließt, die Bücherei in der vorgelegten Form dauerhaft weiter zu betreiben. Die erforderlichen Mittel sind künftig in den Haushalten zu veranschlagen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte zur Neuorganisation der Bücherei einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0

8. Antrag auf Errichtung neuer Spielplätze im Gemeindebereich

Familie Kribitzneck und mehrere Kinder stellten einen Antrag auf Errichtung neuer Spielplätze.

Bgm. Oswald erklärt, dass ein neuer Spielplatz im Hilkeringer Feld errichtet wird.

Im Rahmen der Ohe-Park-Erneuerung ist auch geplant, dass man den Spielplatz an der Bachstraße renoviert und auffrischt.

9. Beratung über die Renovierung des Sitzungssaales im Rathaus Schöllnach

GL Sonnleitner präsentiert dem Gremium einen Beispielenwurf über die Renovierung des Sitzungssaales. Die Kosten würden rund 93.000 Euro betragen.

Nach langer Diskussion ist sich das Gremium einig, dass man den Sitzungssaal modernisieren kann, jedoch nicht zu dieser hohen Summe. Es sollten Abstriche gemacht werden (z.B. die Renovierung auf ein paar Jahre splitten, mehr Bausubstanz stehen lassen). Die Verwaltung wurde beauftragt, die Planungen weiter zu verfolgen.

10. Bekanntgaben und Anfragen

- Neuer Unimog für den gem. Bauhof/Lieferung am 31.10.18 - Kosten ca. 200.000 Euro
- Sachstand Vermessungen

Termine:

- 15.11.18 Bürgerversammlung im Gasthaus Schwarzkopf
 - 17.11.18 Volkstrauertag Schöllnach
 - 18.11.18 Volkstrauertag Riggerding
 - 29.11.18 Vereinsheirungen im Gasthaus „Zur Schnelln“
 - 01.12./02.12.18 Weihnachtsmarkt
 - 05.12.18 – MGR-Sitzung
- MGR Popelyszyn merkt an, dass die Vereine vor der ersten Hallenbenutzung (Turnhalle der Realschule) den Hausmeister der Realschule benachrichtigen sollen.
- Oswald Stadler
1. Bürgermeister Schriftführerin

Lebensmitteltüten für die Tafel



Seit zehn Jahren betreibt der AWO-Kreisverband Deggen-dorf die Osterhofener Tafel am Luitpoldplatz 18 in Osterhofen. Etliche Supermärkte und Geschäfte unterstützen die Initiative, darunter der Rewe-Markt in Schöllnach. „Wir haben auch viele Kunden aus Schöllnach“, sagt Bruni Irber, frühere Bundestagsabgeordnete und Kreisvorsitzende der AWO. Sie war mit Christl Vierthaler und Uschi Oswald in den Rewe-Markt gekommen, um für eine besondere Spendenaktion zu werben: Bis zum 18. November konnten Kunden in den Märkten Lebensmit-

teltüten im Wert von fünf Euro kaufen und für die Osterhofener Tafel spenden. Darin enthalten sind zum Beispiel Reis, Spaghetti oder Tomaten-Creme-Suppe. „Das ist eine wichtige Aktion“, sagte Bürgermeister Alois Oswald, der mit gutem Beispiel voranging und den drei Damen 100 Euro spendete. Unterstützt wurde die Aktion von Rewe – die Supermarktkette legte am Ende der Aktion 40.000 Lebensmitteltüten drauf, erklärt der stellvertretende Schöllnacher Marktmanagement-Assistent Dominik Fisch.

sas-medien - Foto: sas-medien



Dorfverein

Poppenberg - Lehenreuth - Rieden e.V.



Einladung zur

Nikolausandacht

in unserer

Marienkapelle in Poppenberg

am Samstag, den 01.12.2018

Beginn: 15.00 Uhr

Nach der Nikolausandacht

kommt der Nikolaus!

Bescherung erfolgt an

Kleinkinder bis einschließlich

der **Grundschulkinder**.

Wir laden alle ein

zu **kostenlosem** Glühwein

und Kinderpunsch!

Die Vorstandschaft des Dorfvereins
Poppenberg-Lehenreuth-Rieden e.V.



Zukunft braucht Menschlichkeit. SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN

Einladung zur

Jahresabschluss- und Adventfeier

am 1. Adventssonntag, 02.12.2018,

um 14 Uhr, im Gasthaus „Zur Post“

Programm:

1. Eröffnung und Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Totengedenken
3. Kurzer Jahresbericht
4. Grußworte der Ehrengäste
5. Ehrung langjähriger Mitglieder durch den Kreisverband
6. Advent-Feier
7. Gemütlicher Teil mit gemeinsamem Essen

Die Mitglieder mit Partner sind herzlichst eingeladen.

Eine schöne und geruhsame Vorweihnachtszeit,
ein frohes Weihnachtsfest
und natürlich ein gesundes neues Jahr 2019
wünscht allen die Vorstandschaft des VdK-Ortsverbands.

gez. Mariele Artmeier
1. Vorsitzende

Bekanntmachung

Vollzug der Baugesetze:

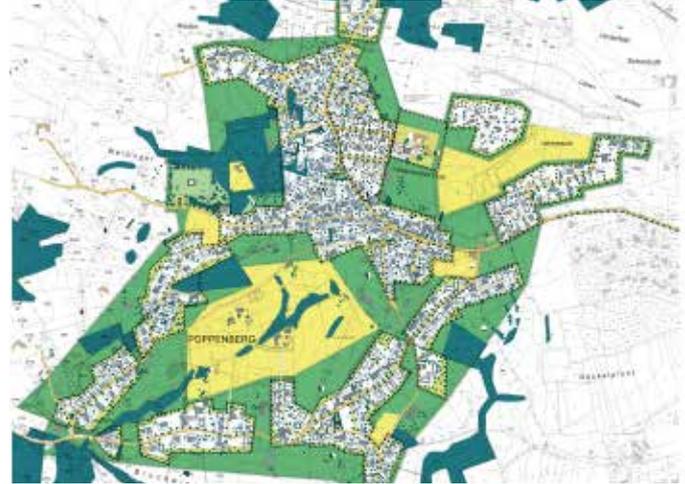
Inkrafttreten der Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Poppenberg-Lehenreuth-Rieden“ durch das Deckblatt Nr. 7

Der Marktgemeinderat Schöllnach hat mit Beschluss vom 18.07.2018 die Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Poppenberg-Lehenreuth-Rieden“ durch das Deckblatt Nr. 7 als Satzung beschlossen.

Das Plangebiet der Bebauungsplanänderung liegt an der Unteren Poppenberger Straße im Ortsteil Poppenberg auf dem Grundstück Fl.-Nr. 364/3 der Gemarkung Schöllnach. Das Grundstück wurde in drei Parzellen mit den Fl.-Nrn. 364/3, 364/39 und 364/40 aufgeteilt. Durch die nachträgliche Vermessung ist eine Entwicklung eingetreten, die eine Bebauung, wie im rechtskräftigen Bebauungs- und Grünordnungsplan „Poppenberg-Lehenreuth-Rieden“ vorgesehen, nicht mehr verwirklichen lässt. Ziel und Zweck der Bebauungsplanänderung ist, die Planung aufgrund des neuen Katasterstandes zu aktualisieren. Hierzu wurden die überbaubaren Grundstücksflächen (Baugrenze) neu geordnet, die Ortsrandzone neu festgesetzt und die neuen Grundstücksparzellen dem aktuellen Stand der Katastereintragung angepasst. *Der Geltungsbereich ist im untenstehenden Lageplan (unmaßstäblich) rot umrandet.*



Gegenstand der Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Poppenberg-Lehenreuth-Rieden“ durch das Deckblatt Nr. 7 sind auch Ergänzungen der textlichen Festsetzungen zur baulichen Gestaltung des Daches im gesamten Geltungsbereich des Bebauungs- und Grünordnungsplanes, um den künftigen Bauherren einen größeren Gestaltungsspielraum einzuräumen. *Der Geltungsbereich ist im untenstehenden Lageplan (unmaßstäblich) schwarz umrandet.*



Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Das Deckblatt Nr. 7 zur Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes mit Plan, textlichen Festsetzungen und Begründung wird vom Tag dieser Bekanntmachung an auf Dauer, zu jedermanns Einsicht, in Schöllnach, Marktplatz 12, Rathaus, Zimmer-Nr. 15, während der allgemeinen Dienststunden (Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr und Mittwoch von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr) bereitgehalten. Außerhalb dieses Zeitraums können Termine zur Einsichtnahme unter der Tel.-Nr. 09903/9303-33 vereinbart werden. Auf Verlangen wird über den Inhalt der Satzung Auskunft gegeben.

Der Zugang ist nicht barrierefrei. Wir bieten bei Bedarf nach Absprache eine anderweitige Möglichkeit zur Information. Die Unterlagen können auch auf der Homepage des Marktes Schöllnach unter www.schoellnach.de eingesehen werden.

Mit dieser Bekanntmachung tritt das Deckblatt Nr. 7 zur Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Poppenberg-Lehenreuth-Rieden“ nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
 3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,
- wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Marktgemeinde Schöllnach geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Markt Schöllnach
Alois Oswald, 1. Bürgermeister



Meisterbetrieb
der Kfz-Innung



Auto-Wiesenberger

KUNDENDIENST ★ ERSATZTEILE ★ REPARATUREN
TÜV/AU ★ UNFALLINSTANDSETZUNG ★ FREIE TANKSTELLE

Taidinger Straße 12 • 94508 Schöllnach • Telefon 09903-366 • Telefax 09903-311

Bei uns prüft die  DEKRA jeden Mittwoch und jeden Freitag!

Weihnachtsmarkt Schöllnach

Gewerbeverein
Aktives Schöllnach e.V.

Sa 14 - 23 Uhr
So 11 - 19 Uhr

Perchtenauftritt
Samstagabend!

Sa 01.12.2018

PROGRAMM

So 02.12.2018

- 14.00 Uhr** Beginn
- 15.00 Uhr** »Wir warten auf den Nikolaus«: Sing- & Vorlesestunde für Kinder im Rathausaal
- 16.00 Uhr** Besuch vom hl. Nikolaus
- 16.00 Uhr** Auftritt der Jugendblaskapelle Winzer
- 16.30 Uhr** Eröffnung mit dem Bürgermeister und den Weihnachtsengeln
- 17.00 Uhr** meditativer Adventsgang des Liturgiekreises in der Schöllnacher Pfarrkirche (bis 20.00 Uhr)
- 18.15 Uhr** Adventsanböllern durch die Böllerguppe der Sonnenwaldschützen
- 19.00 Uhr** Auftritt der Perchtengruppe »Passauer Dreiflüsseteufel«

- 11.00 Uhr** Beginn
- 14.00 Uhr** Verlosung des Gewerbevereins Schöllnach zugunsten der Seniorenhilfe »Lichtblick« Preise im Gesamtwert von 555 Euro (1. Preis: 200 Euro-Gutschein) und zusätzlich eine VIP-Eintrittskarte für ein Spiel des Deggendorfer SC
- 15.00 Uhr** Auftritt Chor der Realschule Schöllnach
- 15.30 Uhr** »Wir warten auf den Nikolaus«: Sing- & Vorlesestunde für Kinder im Rathausaal
- 16.00 Uhr** Auftritt der »Spirifanker«
- 16.00 Uhr** Besuch vom hl. Nikolaus
- 17.00 Uhr** Verlosung des FC Bayern München Fan-Clubs Poppenberg '95

Außerdem an beiden Tagen: Kutschfahrten durch Schöllnach & lebendige Krippe beim Kriegerdenkmal

Petra Gröbl ist neue Schulleiterin der Mittelschule Schöllnach



Die Mittelschule Schöllnach wird erstmals von einer Frau geführt. Die seit 18 Jahren an der Mittelschule Schöllnach tätige Lehrerin Petra Gröbl war seit Monaten kommissarisch mit der Schulleitung beauftragt. Nun überbrachte Schulrätin Christiane Niedermeier die Nachricht: Petra Gröbl tritt die Nachfolge von Reinhold Duschl an, der am 1. August 2010 als Rektor nach Schöllnach berufen wurde. Schulrätin Christiane Niedermeier lobte das „Engagement und die Tatkraft“, die Petra Gröbl als kommissarische Schulleiterin aufgebracht habe. Die erfahrene Lehrkraft nehme das Kollegium „mit ins Boot“

und pflege zu den „Partnern vor Ort“ ein gutes Miteinander. Die Schulrätin gratulierte Petra Gröbl zum neuen Amt. Für den Markt Schöllnach und die Kollegen aus Außernzell, Grattersdorf und Zenting gratulierte Schulverbandsvorsitzender Bürgermeister Alois Oswald. Er hob das „menschliche Miteinander“ in der Mittelschule hervor. „Hier herrscht unter den Kolleginnen und Kollegen ein passendes Klima – man spürt es förmlich.“ Petra Gröbl blickte auf ihre nicht immer leichte Aufgabe als stellvertretende Schulleiterin zurück. „Positive Feedbacks“ von Kollegen, Eltern, Schülern,

Schulamt und Bürgermeistern seien für sie ein Beweis gewesen, „dass ich die mir anvertrauten Aufgaben einigermaßen gut gemeistert habe und ihnen gewachsen bin“. Die neue Schulleiterin der MS Schöllnach hat sich nach eigenen Worten schon „an verschiedene Konzepte“ herangewagt, wobei die „Digitalisierung als nächste große Herausforderung“ warten würde. Großen Wert legt die Chefin von 113 Schülern auf die Beibehaltung der „angenehmen Schulatmosphäre“. Unter den ersten Gratulanten befand sich auch Sandra Menacher, die Vorsitzende des Fördervereins.
Reinhold Baier - Foto: Baier

Kabarett: Gelacht wird nicht im Keller

Das Kabarett-Duo Eva Petzenhauser und Stefan Wählt kommt nach Schöllnach: Mit ihrem „G'essn wird dahoam“ gastieren sie am 29. März 2019 auf Einladung der Theatergruppe Schöllnach in der Mittelschul-Turnhalle. Die Organisatoren sind überzeugt: „Karten dafür sind ein ideales Weihnachtsgeschenk!“

Die beiden Kabarettisten lassen Menschen aufeinandertreffen, deren Themen das pralle Leben nicht schöner schreiben, zwei Geschlechter, die unterschiedlicher nicht sein und zwei Stimmen, die mit Töpfen und Deckeln nicht besser besprochen werden könnten.

Den Kartenvorverkauf übernimmt Schreibwaren Schuster zum Preis von 22 Euro, an der Abendkasse 24 Euro. Ebenso können Karten bei Hubert Wiesenbauer (09903/1648) und Gerhard Früchtel (09903/2562) bestellt werden.
Hubert Wiesenbauer



Tagesausflug zum Christkindlmarkt in München

Der SV Schöllnach unternimmt am Samstag, 15. Dezember, einen Tagesausflug nach München zum dortigen Christkindlmarkt. Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl!

Abfahrt ist um 10.00 Uhr am Marktplatz in Schöllnach. Freie Einteilung in München, Rückfahrt ist gegen 21.00 Uhr.

Die Busfahrt ist für Mitglieder mit Partner(in) frei, Zuzahlung für Nichtmitglieder beträgt 10 Euro (wird bei der Hinfahrt kassiert).

Anmeldung bis 02. Dezember bei Siegfried Geier unter Tel. 09903/2895, E-Mail: s_geier@web.de oder Handy/WhatsApp: 0151/20663959



Foto: münchen.de / Marjol Gardino

Ihr Handwerker-Service in Schöllnach



Kleinere Schreinerarbeiten • Fenster & Türen einstellen • Umzüge
Möbel Auf-/Ab- und Umbau • Silikonarbeiten • Arbeiten rund ums Haus

Peter Wagnerbauer • Tel. 0151-72621835

Grabsteine • Inschriften • Grabreparaturen • Grablaternen

Otto Tippelt Natursteine e.K.

Steinmetz und Steinbildhauer

Ziegeleiring 26 • 94486 Osterhofen
Telefon 09932-4630 • E-Mail otto.tippelt@gmx.de

„Sei begrüßt, lieber Nikolaus,
wieder gehst du von Haus zu Haus...“

Der Elternbeirat des Kindergartens St. Anna Riggerding bietet auch dieses Jahr wieder das **Nikolausgehen** an.

Der Nikolaus geht am **05. und 06. Dezember** von Haus zu Haus und besucht dort die Kinder.

Wer möchte, dass der Nikolaus zu ihm kommt, meldet sich bitte im Kindergarten.

Anmeldung bei Sabine Breit
Tel. 09903/941027



Schöllnacher Realschüler verkaufen Martinsgänse: Spende für Flutopfer in Kerala

Not sehen, nicht umdrehen und wegschauen, sondern Verantwortung übernehmen und helfen – in diesem Sinne veranstalteten die Schüler der Klassen 7a und 7e der Staatlichen Realschule Schöllnach den Verkauf von süßen, gebackenen Martinsgänsen.

Der Heilige Martin von Tours, dessen Gedenktag der 11. November ist, erinnert uns an den christlichen Auftrag zur Nächstenliebe und will weit mehr sein als ein fröhlicher Laternenumzug.

Unter der Leitung von Lehrerin Sabine Rauch stellten Siebtklässler kleine Martinsgänse aus Quark-Öl-Teig her. Die Zutaten dafür stellte das Schülercafé „Tintenklecks“ zur Verfügung. Die Gänse wurden gemeinsam mit Religionslehrerin Ramona Eckmüller in den Pausen den Mitschülern zum Verkauf angeboten. Der Erlös in Höhe von 400 Euro wird Pater Justin von der Pfarrei Schöllnach übergeben. Die Pfarrei unterstützt damit Familien aus dem südindischen Bundesstaat Kerala, die im August den verheerendsten Überschwemmungen seit 100 Jahren ausgesetzt waren. Vie-



le Familien haben durch den extremen Monsunregen all ihr Hab und Gut verloren und sind dringend auf Unterstützung angewiesen. Da Pater Justin selber aus Kerala kommt und in regem Austausch mit seinem Heimatort steht, weiß er um die dortige Not der Menschen.

Barbara Brutscher - Foto: Realschule

Pater Justin sammelt Spenden für Kerala

Die Provinz Kerala im Süden Indiens ist im August von einer verheerenden Flut getroffen worden. Hunderttausende Menschen wurden obdachlos, Hunderte Menschen starben.

Auch der Schöllnacher Kaplan Pater Justin Augustin stammt aus Kerala. Seine Familie, Freunde und Bekannte hat das Hochwasser ebenfalls hart getroffen. Pater Justin will helfen - und bittet dafür um Unterstützung: Er sammelt Spenden für Flut-Betroffene in Kerala.

Wer ihn dabei unterstützen will, kann auf das Konto der Pfarrkirchenstiftung Schöllnach, Verwendungszweck „Fluthilfe Kerala“ überweisen:

Sparkasse Deggendorf (Geschäftsstelle: Schöllnach)
IBAN: DE 40 7415 0000 0380 7045 10 BIC/SWIFT-Code: BY-LADEM1DEG überweisen.

Pater Justin bedankt sich bei allen, die helfen wollen!
sas-medien

Christkindlmarkt
in der KiTa St. Maria und St. Josef
am Freitag, 07. Dezember, um 16.00 Uhr

Die Kinder werden Sie um 16.00 Uhr mit weihnachtlichem Gesang begrüßen.

Unser Garten wird für Sie in einem vorweihnachtlichen Lichtermeer erstrahlen (bei Regen im Haus).
Am Lagerfeuer laden wir zum Aufwärmen ein. Der Duft von Mandeln, Crepes und Glühwein (und mehr) lässt Ihre Sinne in Weihnachtsstimmung kommen.
An unseren Weihnachtsständen können Sie noch das eine oder andere Geschenk erwerben.

Auf Ihr Kommen freuen sich
der Elternbeirat und das KiTa-Team

FU SCHÖLLNACH

Einladung
Fahrt zum Christkindlmarkt an den Traunsee, Österreich

am Freitag, 14. Dezember 2018
Abfahrt um 12.00 Uhr, am Marktplatz Schöllnach
Rückfahrt nach Absprache

Ein idyllischer Christkindlmarkt im Schloss Ort und im Landschloss/Traunsee erwartet uns. Lasst euch in den Zauber dieser einmaligen Weihnachtsmärkte entführen.

Fahrtpreis für Mitglieder 15 Euro und 4 Euro Eintritt, für Nichtmitglieder 18 Euro und 4 Euro Eintritt. Es fallen noch Unkosten für die Schifffahrt über den winterlichen See an.

Bitte meldet euch bis 12.12.18 verbindlich an bei:
Annerl Gründinger, Tel. 09903/8633
Emmi Grandner, Tel. 08544/8141
Rosmarie Schröder, Tel. 09903/201619

Emmi Grandner
FU-Vorsitzende Schöllnach

Plakatständer für die Pfarrkirche Schöllnach



In der letzten Pfarrgemeinderatssitzung äußerte Pfarrer Dominik Flür (r.) den Wunsch, Plakatständer für die Pfarrkirche zu beschaffen. Dies nahm Pfarrgemeinderatsvorsitzender Gerhard Früchtl (l.) zum Anlass, bei seinem Vorgesetzten Gerhard Pfeffer, Werkleiter der Fa. Schiedel Schöllnach, dieses Anliegen vorzutragen. Gerhard Pfeffer sagte spontan seine Unterstützung zu. Als metallverarbeitendem Werk war es der Fa. Schiedel möglich, diese Ständer

in Eigenregie zu fertigen. Am Sonntag der Weltmission wurden die Plakatständer übergeben und kamen sofort zum Einsatz. Pfarrer Flür bedankte sich bei Gerhard Pfeffer für die Spende und merkte an, dass auch in Riggerding und Außernzell jeweils zwei Plakatständer gebraucht werden könnten. Auch hier gab es ohne lange Nachzudenken sofort eine Zusage von Gerhard Pfeffer.

Gerhard Früchtl - Foto: Früchtl

SFZ Schöllnach-Osterhofen freut sich über Lesepatzen



Das Lesepatzenprojekt des „mach mit“-Freiwilligenzentrums Deggendorf mit dem Sonderpädagogischen Förderzentrum (SFZ) Schöllnach geht bereits in die fünfte Runde. Das Ziel des Projektes ist, die Kinder für das Lesen zu begeistern, ihre Sprachkompetenz zu fördern, einfach Lust aufs Lesen zu machen.

Zu Beginn des Schuljahres wurden zwei der bisherigen sowie zwei neue Lesepatinnen zu einem Erfahrungsaustausch an der Schule eingeladen. Dabei konnten die Damen die Klassenleiter der Kinder kennenlernen. Lesepatin zu sein bedeutet, eine Stunde gemeinsam mit einem oder zwei Kindern zu verbringen und sich ungestört 45 Minuten lang dem Lesen widmen zu

können. Dabei ist aber auch Zeit zum Vorlesen, für kleine Spiele und für wichtige Gespräche.

Marion Scholz, die Schulleiterin, bedankte sich für das großartige Engagement bei den Ehrenamtlichen sowie bei Sieglinde Gotzler für die Projektbetreuung: „Es ist schön, dass sich nun schon seit fünf Jahren immer wieder freiwillig und unentgeltlich Lesepatzen an unserer Schule engagieren!“

Es ist jedoch weiterer Bedarf an Lesepatzen vorhanden. Wer Interesse hat, kann sich im „mach mit“-Freiwilligenzentrum Deggendorf melden, Ansprechpartnerin: Sieglinde Gotzler, Tel. 0991/3100-400 (E-Mail: gotzlers@Lra-deg-bayern.de).

Sieglinde Gotzler - Foto: Gotzler



VETERANEN- UND RESERVISTENVEREIN SCHÖLLNACH E.V.

EINLADUNG

Zu unserer

Weihnachtsfeier

am Sonntag,
09.12.2018,
um 16 Uhr,
im Gasthof Schwarzkopf
laden wir hiermit
unsere Mitglieder
recht herzlich ein.



Mit kameradschaftlichem Gruß
Manfred Langer
1. Vorsitzender



**Einladung zur
Christbaumversteigerung
der Freiwilligen Feuerwehr
Schöllnach e.V.**

am Samstag, 08.12.2018,
um 19.30 Uhr
im Gasthaus zur Post!

*Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Ihre Feuerwehr Schöllnach*



+++ Wochenmarkt in Schöllnach +++



Ab sofort - jeden Samstag -
auf dem Schöllnacher Wochenmarkt:
**Wurstspezialitäten der
Pferdemetzgerei Veit aus Deggendorf!**

+++ Wochenmarkt in Schöllnach +++



Christbäume aus der Region

Alle Jahre wieder!

Zentinger Christbaumkultur
Marina Schöpp · Lina I · 94579 Zenting
Tel. 09907/89094

Nordmantannen

Eigenanbau in bekannt guter Qualität
Sonderangebote ab 15 €
schöne Zweige, gr. Bund 5 €
Ab 01.12. gr. Auswahl an geschnittenen
Bäumen oder aussuchen und zu
Weihnachten selbst frisch absägen.
- täglich geöffnet -



**Bayerischer
Christbaum**

**Verkauf täglich
ab Hof**

oder auf dem Feld aussuchen
- alle Bäume aus eigenen Kulturen -

**Nordmantannen
und Tannenzweige**



Fam. Pritzl | 94547 Iggenbach
Frommerding 18 (bei Handlab) | Tel. 09903-1577

**Christbaum-
verkauf**

ab 29.11.2018
ganztäglich - auch sonntags

**Nordmantannen
und Tannenzweige
aus der Region**

große Auswahl an Qualitätsbäumen
in versch. Größen sowie
hausgemachte Bauernhofschmankerl:
z.B. Bauerngeräuchertes,
Bauernbrot,...

Heinrich Schosser
Emming 4 bei Schwanenkirchen
94491 Hengersberg
Telefon 09903-1430



Christbaum-Verkauf

ab 01. Dezember
(täglich geöffnet)

Blaufichten

Nordmantannen
in verschiedenen Größen
aus Niederbayern

☎ 0170-3466155

Georg Baumann
Deggendorfer Str. 16 · 94579 Zenting



Volkstrauertag stellt die Menschlichkeit in den Mittelpunkt

Ohne die AfD beim Namen zu nennen, hat Schöllnachs Bürgermeister Alois Oswald der aktuell stärksten Oppositionspartei im Bundestag bei den Gedenkfeiern zum Volkstrauertag in Schöllnach und in Riggerding einen verbalen Seitenhieb versetzt: Das Gemeindeoberhaupt forderte die Bürgerschaft „zur Wachsamkeit für unsere Demokratie“ in einer Zeit auf, „in der man mit Hass, Beleidigungen, Lügen und Unwahrheiten Wahlen gewinnt“.

Zu den Gedenkfeiern in Schöllnach und in Riggerding hatten die örtlichen Veteranen- und Reservistenvereine aufgerufen. Die Beteiligung in Schöllnach hätte durchaus größer sein können, aber Vorsitzender Manfred Langer freute sich über den Zuwachs bei den Fahnenabordnungen der Feuerwehren aus Schöllnach und Taiding, der Sonnenwald-Schützen und der Retzbachschützen Taiding, vom Sportverein Schöllnach und von der KAB Schöllnach. Vertreten waren auch der VdK-Ortsverband Schöllnach und die Katholische Landjugend Schöllnach. Pfarrer Dominik Flür erinnerte am Kriegerdenkmal an den Zweiten Weltkrieg, dem Hunderttausende von Soldaten und Zivilisten sowie Geistliche und Ordensleute zum Opfer fielen. „Ein ‚deutscher Glaube‘ sollte die Menschen unter dem Zeichen des Hakenkreuzes vereinen. Doch der Inhalt des neuen Glaubens verhieß für viele nicht das Leben, sondern die Vernichtung.“

Bürgermeister Alois Oswald er-



innerte daran, dass der Volkstrauertag auch dazu verpflichtete, „die Menschlichkeit in den Mittelpunkt unseres täglichen Handelns“ zu stellen. Gerade in einer Zeit mit „Millionen Flüchtlingen weltweit, die auch bei uns Hilfe und Heimat suchen“, bekomme das Streben nach Frieden, Solidarität und Gerechtigkeit eine neue Bedeutung.

Zusammen mit dem VRV-Vorsitzenden Manfred Langer (Schöllnach), dem VdK-Ortsverband Schöllnach und Josef Zechmann (Riggerding) legte er Kränze nieder.

Den Gottesdienst in Riggerding einen Tag später zelebrierten Kaplan P. Justin Augustin und Diakon Frater Stephan Stadler. Viel beachtet wurde in der Schöllnacher Pfarrkirche die Ausstellung von über 100 Sterbebildern von gefallenen Soldaten im Zweiten Weltkrieg aus der Gemeinde Schöllnach, die Josef Zacher (VdK) zur Verfügung stellte.

Reinhold Baier - Fotos: Baier



Nachruf

Der Imkerverein Sonnenwald nimmt Abschied von seinem Mitglied
Herrn Josef Christoph

Josef Christoph trat 1972 dem Imkerverein bei und war somit über 46 Jahre treues Mitglied. Der Imkerverein Sonnenwald verliert mit ihm einen erfahrenen Imker, der auch trotz Erkrankung das Interesse an der Bienenhaltung nicht verlor.

Wir werden ihn immer als freundlichen und engagierten Imker in Erinnerung behalten.

Karl Bertl, 1. Vorsitzender
im Namen der Vorstandschaft



EIN STARKES TEAM IN ALLEN STEUERFRAGEN!

www.steuerberater-jobst.de

§ JOBST
STEUERBÜRO

- EINKOMMENSTEUER
- UMSATZSTEUER
- GEWERBESTEUER
- LOHN- UND FINANZBUCHHALTUNG
- JAHRESABSCHLÜSSE
- NACHFOLGERBERATUNG
- ERBSCHAFTSSTEUER

Einbrecher sind tag- und nachtaktiv.

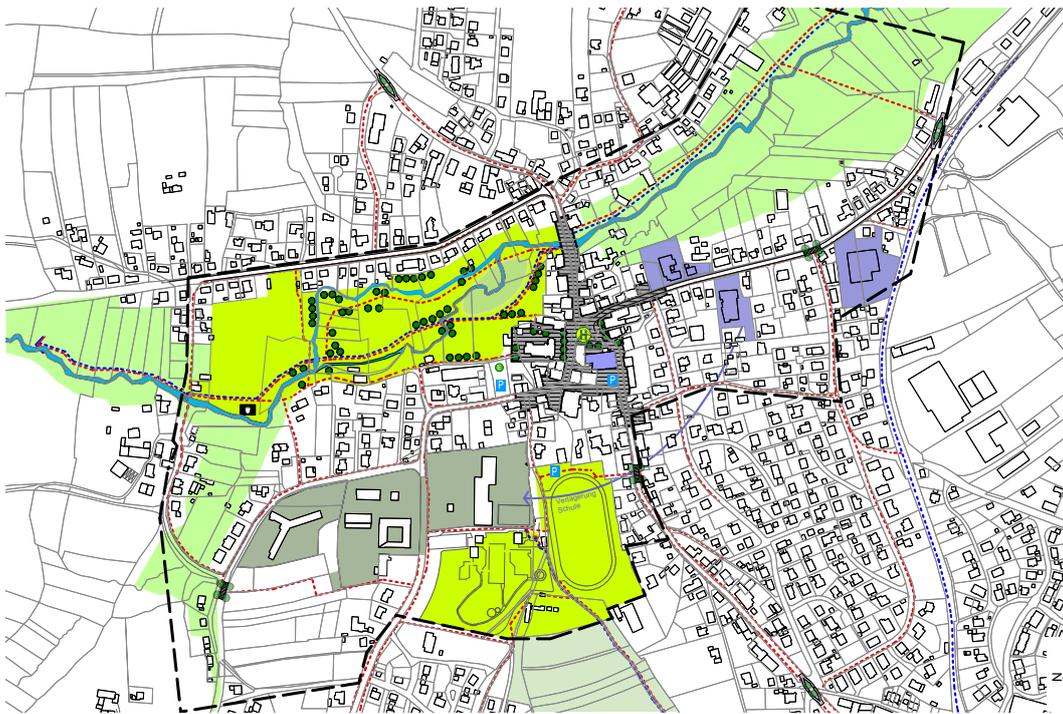
Wohnungseinbrüche passieren zu jeder Tageszeit.

Wir wollen, dass Sie sicher leben.



www.polizei-beratung.de

ISEK: So soll sich Schöllnach entwickeln



Ein Brunnen und Wasserspiele am Marktplatz, Sitzplätze als „Begegnungsorte“, eine Naturbühne im künftigen Ohepark und ein Bürgerhaus - das wünschen sich die Schöllnacher. In Arbeitskreisen und einer Lenkungsgruppe haben sie ihre Vorstellungen darüber zusammengetragen, wie sich Schöllnach im Rahmen des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) entwickeln sollte. Am 16. Oktober haben die Fachleute vom Planungsbüro Donath/Garnhartner, Schober und Spörl aus Passau die Bürger über die Maßnahmen informiert.

Zu der Versammlung im Gasthaus Schwarzkopf begrüßte Bürgermeister Alois Oswald neben den beiden Planern Dieter Spörl und Philipp Donath auch Altbürgermeister Franz Lindner, Ehrenbürger Josef Drasch, seine beiden Stellvertreter Franz Heitzer und Thomas Habereeder, Marktgemeinderäte und Pfarrer Dominik Flür.

Der Planer und der Landschaftsarchitekt informierten über die Vorarbeiten für das umfassende Konzept. Vorgegeben ist ein Zeitrahmen von 2018 bis 2024. Die geschätzten Kosten liegen bei 13 Millionen Euro (ohne staatlicher Förderung in Höhe von mindestens 50 Prozent). Allein für die Gestaltung des Marktplatzes sind sieben Millionen Euro veranschlagt. Im Mai sollen die Arbeiten der Architekten in einer Ausstellung vorgestellt werden. Die Planung soll im Juni vergeben werden,

danach soll mit der ersten Einzelmaßnahme noch vor den Sommerferien 2020 begonnen werden.

Marktplatz und Verkehrsfluss

Im Mittelpunkt des Städtebaukonzepts steht der Ortskern (im Plan dunkelgrau markiert). Ziel ist es laut Stadtplaner Dieter Spörl, die Aufenthaltsqualität zu verbessern. In einem Architektenwettbewerb sollen Ideen für die Gestaltung gesammelt werden - am 14. November hat bereits die erste Besprechung der Preisrichter im Sitzungssaal des Rathauses stattgefunden.

Zudem soll der Verkehrsfluss im Ort verbessert werden. „Wir haben vielbefahrene Straßen, über die man in den Ort hineinkommt - da sollte man frühzeitig signalisieren, wo der Ort beginnt“, sagte Spörl. Möglich sei dies durch Fahrbahnteiler, die er sich an der Kreuzung Iggensbacher Straße/Adalbert-Stifter-Straße, in der Bahnhofstraße kurz hinter dem Rewe-Markt und in der Waldstraße auf Höhe Friedhof vorstellen könne. Auch Querungshilfen für Fußgänger seien gewünscht worden, sagte Spörl: etwa an der Bahnhofstraße Höhe Hochstraße oder in der Schulstraße an der Einmündung der Bachstraße. Überhaupt sei es wichtig, Fußgängerwege aus den Wohnbereichen in den Hauptort zu stärken.

Ohepark

Eine besonders schöne Möglichkeit, den Ortskern zu Fuß zu

erreichen, bietet die Ohe. In den Lenkungsgruppen war bereits die Idee aufgekommen, mit einem Ohepark (grün markierter Bereich) das Gewässer besser in den Ort einzubinden und zu nutzen. „Das ist ja ein bilderbuchmäßig gelegener Grünzug, der sich für eine Freiraumnutzung anbietet“, meinte auch der Stadtplaner und Landschaftsarchitekt. „Derzeit läuft dort die Vermessung, um die wasserwirtschaftlichen Belange einschätzen zu können. Danach wird es ein erstes Konzept dazu geben, wie man diese Flächen als Bürgerpark entwickeln kann“, sagte Spörl. Dazu gehöre dann auch die Renaturierung der Gewässer.

Dauerparker

Im Ortskern stören die vielen Dauerparker. Auch dafür soll es eine Lösung geben, meinte Dieter Spörl. Als Sofortmaßnahme könne er sich eine Verkehrsüberwachung vorstellen. Der Großparkplatz hinter der Kirche sollte mit Markierungen geordnet werden, um so mehr Stellflächen zu bieten. Pfarrer Dominik Flür bat darum, auch den Kircheneingang autofrei zu halten - manche Autofahrer stellen ihre Fahrzeuge direkt vor dem Treppenaufgang ab.

Bürgerhaus

Auch ein Bürgerhaus als allgemeinen Treffpunkt wünschen sich die Schöllnacher. Dieses sollen die Vereine nutzen können, vielleicht in Verbindung mit einem Jugendtreff. Vielleicht

lässt sich so eine Einrichtung am ehemaligen Kindergarten St. Josef umsetzen: Dessen weitere Nutzung soll in eine Entwicklungsstudie einfließen.

In der Versammlung fragte ein Bürger nach, warum der Markt Schöllnach das leerstehende Gasthaus Muckenthaler nicht gekauft habe - dieses hätte man doch ebenfalls als Bürgerhaus nutzen können. Der Marktrat habe sich mehrheitlich gegen den Kauf des Gebäudes entschieden, sagte Bürgermeister Oswald: Der neue Besitzer plane, das Traditions-Wirtshaus am Marktplatz weiterzuführen - die Gemeinde hätte das nicht gekonnt.

Fassadenprogramm

Mit Hilfe eines Fassadenprogramms können private Hauseigentümer, die ihre Häuser im Ortskern sanieren und herrichten wollen, staatliche Förderung beantragen. Ähnlich funktioniert das Geschäftsflächenprogramm, das den Umbau von Geschäftsgebäuden im Sanierungsgebiet betrifft.

Leerstände

Ein Problem sind leerstehende Geschäftsräume im Ortskern (lila markiert). Mit Hilfe des ISEK soll ermittelt werden, ob diese sich möglicherweise umfunktionieren lassen. Eine Verlegung der Grundschule ins Schulzentrum an der Bergstraße sei derzeit nicht möglich, bedauerte der Architekt: „Das lässt das Raumprogramm nicht zu.“ Der Punkt soll trotzdem im Städtebau-Konzept bleiben - „das ist ja langfristig angelegt und wer weiß, wie das in acht oder zehn Jahren aussieht“, meinte Geschäftsleiter Johann Sonnleitner.

In der Versammlung kritisierten einige Bürger, dass die Planungen noch nicht konkret genug ausgearbeitet waren. „Das ist aber auch Sache der Architekten“, erklärte Sonnleitner: Mit dem Konzept geben Landschaftsarchitekt und Städteplaner nur den Rahmen vor, im Architektenwettbewerb sollen dann konkrete Pläne erarbeitet werden.

sas-medien

Plan: Donath/Garnhartner Schober Spörl

In der Marktratssitzung am 05. Dezember folgt der Abschlussbericht zur ISEK-Erstellung.

Dorfverein erkundete den Ammersee



Zum Kloster Andechs und zum Ammersee führte der Vereinsausflug des Dorfvereins Poppenberg - Lehenreuth - Rieden e.V. Abfahrt war um 7.00 Uhr am Kapellenplatz der Marienkapelle in Poppenberg. Die Fahrt ging zunächst durch die Münchner Innenstadt. Aus der höheren Busperspektive entdeckten viele Teilnehmer die Innenstadt mit Viktualienmarkt einmal ganz anders. Die Erläuterungen des Busfahrers von der Fa. Martin Pfeffer waren

sehr kompetent und interessant. Nach Durchfahrt unserer Landeshauptstadt gab es dann auf einem Rastplatz eine kurze Pause und dann ging es direkt zum Kloster Andechs. Dort bestand Gelegenheit zu einem Rundgang und zum Mittagessen. Gut gelaunt ging es anschließend mit dem Bus den Andechser Berg hinunter nach Herrsching am Ammersee. Nach einem kleinen Spaziergang und auch Kaffeepause unternahmen die meisten Teilnehmer am Nach-



mittag die südliche Ammerseerundfahrt (Herrsching - Dießen - Riederau - Herrsching). Trotz

Wind und Regen war es eine vergnügliche und gemütliche Fahrt. *Renate Strzoda - Fotos: Renate Strzoda*



lohi
Das lohnt sich.

Unsere Steuern machen Profis.

Einfach Steuern sparen.

Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.

Hindenburgstraße 49 · 94469 Deggendorf
Tel. 0991 371290 · deggendorf@lohi.de

www.lohnsteuerhilfe-deggendorf.net

Wir machen die Steuererklärung für Arbeitnehmer, Rentner und Pensionäre im Rahmen einer Mitgliedschaft, begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.

seit 1999

Stöckl

BODENBELÄGE & TÜREN

Besuchen Sie unsere Türen- und Bodenbeläge-Ausstellung im Raiffeisenmarkt Schöllnach!

Öffnungszeiten Ausstellung = Öffnungszeiten Raiffeisenmarkt

Beratung und Verkauf nach telefonischer Vereinbarung:
Mobil 0170-3279515 oder Telefon 09903-2528

www.bodenbelaege-stoeckl.de

In der Not zusammentun

Waldbesitzer mit Borkenkäfer-Problemen sollten sich zusammen tun. Wer die Waldnachbarn sind, weiß der Förster am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Auch die Geschäftsführer der forstlichen Zusammenschlüsse (Waldbauernvereine, Forstbetriebsgemeinschaften) kennen die Waldbesitzverhältnisse.

Für Besitzer von kleinen und sehr kleinen Waldgrundstücken lohnt sich das Zusammentun besonders. Gemeinsam können sie sich vom Förster einen Plan erstellen lassen, wie sie ihren Wald in wertvolle Bestände umbauen können. Ohne Borkenkäfer-Probleme und mit Baumarten, die dem sich rasch ändernden Klima besser gewachsen sind.

Die Informationen dazu sind da. Rufen Sie sie ab. Tun Sie sich zusammen. Der Außendienstmitarbeiter der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft unterstützt Sie dabei. Von ihm erhalten Sie auch wertvolle Tipps zum sicheren Arbeiten im Wald.

Ihr Ansprechpartner: Dagmar Kühl, Landshut, 0561/785-13631, www.svlfg.de
Fritz Allinger, SVLFG

Radfahrer trafen sich zum Asphaltturnier



Zum Asphaltturnier hatte der Radfahrerverein Schöllnach seine Mitglieder eingeladen. Dieter Viereder organisierte das Turnier, zu dem sechs Gruppen mit je drei Schützen antraten.

Das Amt des Schiedsrichters übernahm Franz Wohlmuth. Das Turnier lief sehr freundlich, aber mit großer

Spannung ab. Nach dem Spiel stärkten sich alle Teilnehmer bei einer deftigen Brotzeit und Getränken, gespendet vom Radfahrerverein. Danach wurde die Siegermannschaft bekannt gegeben: Am erfolgreichsten waren in diesem Jahr Xaver Raith, Manfred Bernatseder und Alois Högerl.

Die lustige Zusammenkunft endete gegen 21.30 Uhr. Dieter Viereder bedankte sich bei den Helferinnen Edeltraud Klingl, Emmi Grandner und Renate Viereder.

Dieter Viereder -
Foto: Franz Wohlmuth

Fritz Müller

Augenoptik • Uhren • Schmuck

Bahnhofstraße 3 94508 Schöllnach Tel. 09903/1822

1. Platz 300,-EUR **2. Platz 200,-EUR** **3. Platz 100,-EUR**

Zur Teilnahme füllen Sie bitte das Formular vollständig aus und geben es zwischen 01.11. und 31.12.2018 bei uns in der Filiale ab. Die Verlosung findet im Januar 2019 statt, die Gewinnbenachrichtigung erfolgt telefonisch.

Trauringewochen
Gewinnspiel

GEWINNEN SIE EINEN ZUSCHUSS FÜR IHRE TRAUINGE!

Name

Strasse, Hausnummer PLZ, Ort

Telefonnummer

E-mail-Adresse



FRITZMUELLER-SCHOELLNACH.DE

*Gutscheine ausschließlich auf Rauschmayer-Trauringe gültig, einzulösen bis 31.12.2019. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barauszahlung möglich. Alle Angaben ohne Gewähr. Sämtliche personenbezogenen Daten werden nach gesetzlichen Vorgaben vertraulich behandelt und lediglich im Rahmen des Gewinnspiels zur Gewinnbenachrichtigung genutzt. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben noch diesen zur Nutzung überlassen.

Die Lohi in Deggendorf informiert: Immobilienkauf zur Vermietung absetzen

Steigende Immobilienpreise und niedrige Zinsen führen bei vielen zu der Überlegung, eine Immobilie als Kapitalanlage anzuschaffen. Wird eine Immobilie mit der Absicht, diese zu vermieten gekauft, können die Ausgaben für die Immobilie steuerlich abgesetzt werden. In den ersten Jahren nach dem Kauf entstehen meistens Verluste, die in Folge die persönliche Steuerlast mindern.

Kauf einer Immobilie

Am Anfang steht die Suche nach einer Immobilie, welche mit einem zeitlichen Aufwand und bereits mit Kosten verbunden ist. Es entstehen Fahrtkosten, um die Immobilie zu besichtigen, zum Büro des Maklers, zur Bank und zum Notar. Für jeden gefahrenen Kilometer können 30 Cent sofort geltend gemacht werden. „Liegt die Immobilie vom Wohnort des künftigen Vermieters weiter entfernt, dann können zusätzlich die Übernachtungskosten und eine Verpflegungspauschale berücksichtigt werden“, erklärt Silke Pastschenko, Beratungsstellenleiterin der Lohi (Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.) in Deggendorf.

Weiterhin sind der Kaufpreis des Gebäudes, die Maklergebühren, die Gebühren für den Notar, gegebenenfalls Kosten für einen Sachverständigen, die Eintragung ins Grundbuch und die Grunderwerbssteuer in der Steuererklärung absetzbar. Diese Aufwendungen zählen zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten und werden mit der Immobilie gemeinsam abgeschrieben. Nicht absetzbar sind die Kosten für das Grundstück. Die Anschaffungs- oder Herstellungskosten einer Immobilie können – je nach Baujahr – in unterschiedlichem Maße steuerlich berücksichtigt werden. So kann beispielsweise eine Immobilie, die vor 1925 erbaut wurde, 40 Jahre lang zu jeweils 2,5 Prozent der Anschaffungs- oder Herstellungskosten abgesetzt werden. Für eine Immobilie, die nach 1924 erbaut wurde und heute angeschafft wird, können 50 Jahre lang jeweils 2 Prozent der Kosten geltend gemacht werden.

Renovierung und Sanierung

„Im Gegensatz zu Eigentümern oder Mietern dürfen Vermieter die Kosten für Maßnahmen der

Instandhaltung und Modernisierung inklusive der Materialkosten auf den Fiskus abwälzen“, sagt Silke Pastschenko. Renovierungsmaßnahmen sind Erhaltungsaufwendungen, die entweder gleich voll abgesetzt oder wahlweise über einen Zeitraum von zwei bis maximal fünf Jahren verteilt werden dürfen. Finden größere Renovierungsarbeiten innerhalb von drei Jahren nach dem Zeitpunkt der Anschaffung statt und überschreiten diese Kosten ohne Umsatzsteuer den Kaufpreis um mehr als 15 Prozent, so ist die schnelle Abschreibung dahin. Diese hat dann gemeinsam mit den Anschaffungskosten über viele Jahre zu erfolgen. Maßnahmen der Immobiliensanierung stellen eine Erweiterung oder Verbesserung der vorhandenen Sanitär-, Heizungs- oder Elektroanlagen oder Fenster dar. Werden drei der vier genannten Maßnahmen durchgeführt und kommt es dabei zu einer Hebung des Standards der Wohnung, werden die Kosten als Herstellungskosten betrachtet. Diese werden gemeinsam mit den Anschaffungskosten der Immobilie über die Nutzungsdauer abge-

schrieben. Das gilt auch für die Schaffung neuen Wohnraums, z. B. wenn nachträglich ein Balkon oder Wintergarten angebaut oder das Dachgeschoss ausgebaut wird. „Bleiben die Kosten einer Sanierungsmaßnahme jedoch unter 4.000 Euro netto, so dürfen sie als Erhaltungsaufwand sofort abgeschrieben werden“, ergänzt Silke Pastschenko.

Ausstattung und Möblierung

Liegt der Anschaffungspreis, z. B. für ein neues Waschbecken, eine Duschkabine oder einen Rauchmelder, unter 800 Euro netto, handelt es sich um ein geringwertiges Wirtschaftsgut. Dessen Kaufpreis kann komplett für das Jahr des Kaufs abgesetzt werden. Anschaffungen mit einem höheren Kaufpreis müssen über mehrere Jahre abgeschrieben werden. Wird die Wohnung komplett möbliert und mit Schrank, Tisch, Stühlen, Sofa, Bett und Lampen vermietet, ist ebenfalls die Höhe des Kaufpreises des Möbels entscheidend. Wird die Anschaffung einer Immobilie geplant, so ist es ratsam, sich mit einem Steuerexperten darüber zu unterhalten. www.lohi.de/steuertipps

www.hofladen-bernauer.de



Einkaufen auf dem Bernauer Hof

Öffnungszeiten:
samstags 8 - 14 Uhr
u. nach telefonischer Vereinbarung

Günther Bernauer
Vorading 8
94508 Schöllnach
Tel.: (0 99 03) 95 25 08
Fax.: (0 99 03) 95 25 07

Eier	Enten
Honig	Gänse
Nudeln vom Strauß-Hof	Hähnchen
Bio-Rindfleisch	Lammfleisch
aus der Region	Schweinefleisch
	div. Wurstwaren
	Geräuchertes

Bitte beachten: Wir sind voraussichtlich erst ab März wieder auf dem Schöllnacher Wochenmarkt.




Alois Stingl
Landschaftsgärtner - Baumpfleger

professionell und schnell

- Hecken-, Sträucher- und Rosenschnitt
- Rasenmähen • Unkraut entfernen
- Auftragen und Einbauen von Rindenmulch
- Grabpflege • Gartenpflege • Rasensaat und Fräsarbeiten
- Baum- u. Obstbaumschnitt (inkl. Abtransport)
- Umpflanzung von Baum- und Sträucherpflanzen

Ramperting 4 • 94532 Außernzell
Sie erreichen mich zwischen 07 - 09 Uhr und 18 - 20 Uhr
Telefon 09903-1563 • Mobil 0175-2513229



isaBella von Kopf bis Fuß mit Herz

Fußpflege • Kosmetik • Massagen • Wimpernverlängerung

Isabella Killinger • Dorfnerweg 9 • 94508 Schöllnach • Tel. 09903-2426
Angebote und Infos unter www.massage-isabella.jimdo.com

Das war im Dezember 1968 in der Deggendorfer Zeitung zu lesen

Glückwunsch zu Leistungsabzeichen

Etwa siebzig Feuerwehrmännern wurde der Lohn für abgelegte Leistungsprüfungen in Form von bronzenen, silbernen und goldenen Abzeichen zu teil. Bei der Feier im Postsaal konnte der Kommandant der Stützpunktfeuerwehr, Fritz Müller, Dekan Poppenwimmer, Landtagsabgeordeten Praml, stellvertretenden Landrat Dankesreiter, Kreisbrandinspektor Stadler, die Kommandanten der Nachbarwehren Taiding, Riggerding und Außernzell, die Räte des Marktes und als Sachverständigen Kaminkehrermeister Obermeier begrüßen.

Müller sprach den Gruppen, ihren Löschmeistern, den Ausbildern und den Prüfungsteilnehmern seinen Dank aus. Anerkennende Worte fand auch der Kreisbrandinspektor, Er hob hervor, daß es bei der Feuerwehr nicht um die Person, sondern um die Sache geht. Der Dienst als Feuerwehrmann fordere guten Charakter und gewissenhafte Pflichterfüllung. Mit dem Ablegen der Leistungsprüfung



solle kein Stillstand in der Ausbildung eintreten.

Landtagsabgeordneter und Ehrenkreisbrandinspektor Praml stellte fest, daß sein Nachfolger nicht nur in seinem Sinne weiterarbeite, sondern die Erfolge sogar noch steigern. Wer dieses Sachgebiet kenne, wisse das zu würdigen. Daß in Schöllnach seit Jahren gute Feuerwehrarbeit geleistet werde, beweise,

daß sich von den zehn Gruppen im Landkreis, die die Prüfung der Stufe III abgelegt hätten, allein vier hier befänden. Als Hausvater der Feuerwehr gab Dekan Poppenwimmer seiner Freude darüber Ausdruck, daß ihr Eifer so groß sei. Die Übungen auf dem Pfarrhofgelände störten ihn nicht. Dienst in der Feuerwehr sei schließlich Dienst am Nächsten.

Lobend erwähnte Dankesreiter den guten Geist, der schon immer in der Schöllnacher Wehr geherrscht habe. Es mache ihn stolz, Männer aus der ganzen Gemeinde und aus allen Schichten in der großen Feuerwehrgemeinschaft vereint zu sehen. Er beglückwünschte die Gruppen zur erfolgreichen Prüfungsablegung.

Die besten Sonnenwaldschützen



Die Sonnenwaldschützen haben seit Sonntag einen neuen Schützenkönig und einen neuen Vereinsmeister. Bis dahin wurde um Titel und Würde heiß gekämpft. Die Schützen konnten Zehnerserien getrennt oder kombiniert auf Blattscheiben abgeben. Am Schießen beteiligten sich 24 Schützen, die es in zwei Tagen auf 1400 Schuß brachten. Zur Feierstunde, wo dem neuen Schützenkönig die Kette übergeben wurde, konnte Schützenmeister Paul Niebsch auch mehrere Frauen begrüßen. Er proklamierte Max Göschl (2. von links), der einen 60-Teiler geschossen hatte, zum neuen Schützenkönig. Den Titel als Vize konnte Ludwig Schwarzkopf (1. von links) mit einem 63-Teiler erfolgreich verteidigen. Bis auf Platz 10 folgen: Horst

Greiner (77-Teiler), Max Zitzelsberger (104), Hermann Blöchinger (115), Heinrich Schwindl (115), Georg Stetter, Taiding (126), Georg Stetter, Schöllnach (131), Paul Niebsch (153), Wolfgang Egner (161).

Den Titel eines Vereinsmeisters sicherte sich der ehemalige Schützenkönig Hermann Blöchinger (2. von rechts) mit 45 Ringen). Auf den Plätzen folgten: Horst Greiner (1. von rechts) als Vize mit 43, Ludwig Schwarzkopf mit 42, Heinrich Schwindl mit 41, Georg Stetter mit 40, Wolfgang Egner mit 39, Georg Stetter (Taiding mit 39), Georg Obermüller mit 39, Max Göschl mit 38 und Paul Niebsch mit 36 Ringen.

Den Schützenkönig und Vereinsmeister stellt heuer die I. Mannschaft.

Skiclub Sonnenwald steckt in einer Krise

Wenig Interesse zeigten bei der Generalversammlung des Skiclubs Sonnenwald im Gasthaus Altmann am Steinberg die Mitglieder. Obwohl von den 50 eingetragenen Mitgliedern 22 erschienen waren, brachte die Versammlung keine komplette Vorstandschaft auf die Füße. Noch im vergangenen Winter hatte der Club von sich reden gemacht, als seine Rennläufer hervorragende Plätze bei gauoffenen Rennen erreichten.

Vorsitzender Franz Kufner (Schöllnach) berichtete über die vereinsinternen Veranstaltungen der Saison. Kassenwart Wirth (Schöfweg) teilte mit, daß der Verein über einen schönen Barbetrag verfügt.

Nachdem der wiedergewählte Franz Kufner, dessen Stellvertreter Trellinger (Grattersdorf), Schriftführer Max Zitzelsberger (Iggenbach) und Kassier Wirth (Schöfweg) ihre Ämter angenommen hatten, scheiterte alles am Posten des Sportwarts, den zu übernehmen sich kein Mitglied bereit erklärte. So blieb nichts anderes übrig, als einen passiven Skiclub weiterzuführen.

Skiclub Sonnenwald wieder aktiv

Dank der intensiven Bemühungen des Vorsitzenden Franz Kufner (Schöllnach) war es möglich, wieder einen aktiven Skiclub neu zu gründen. Die neue Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen: Vorsitzender Kufner, 2. Vorsitzender Alfred Sergl sen. (Schöllnach), Schriftführer Max Zitzelsberger (Iggenbach), Kassier Johann Wirth (Schöfweg), Sportwart Helmut Wagner, Jugendsportwart Robert Gerstl (beide Iggenbach), Beisitzer Josef Trellinger (Grattersdorf) und Ludwig Obermeier (Iggenbach). Für die neue Saison hat sich der SC Sonnenwald schon allerhand vorgenommen. So wird am 1. Januar 1969 in Neufang am Brotjacklriegel ein gauoffener Jugend- und Senioren-Riesentorlauf durchgeführt, an dem die gesamte Ski-Elite des Bayerischen Waldes an den Start gehen wird. Bei einer Rennstrecke von 1000 Metern wird der Höhenunterschied 200 Meter betragen. Für den Tagessieger hat Alois Pertler (Berghotel „Sonnenwald“) einen wertvollen Pokal gestiftet.

Das war im Dezember 1993 in der Deggendorfer Zeitung zu lesen



SV Schöllnach würdigt Treue der Spieler zum Verein

Eine Ehrung wird im SV Schöllnach sowohl einmalig hieroben Werner Rieger, langjähriger Stammstürmer, wurde in der Weichmacherei des Sportvereins für über 700 Spiele in dem Seniorennachwuchs mit einer herrlichen Fußballfigur ausgezeichnet. Nachdem der verdrängte Torwahrer seinem Nachfolger Markus Hausinger zwischen den Pfosten Platz gemacht hat, bei Notlagen immer noch einspringt, stürmt er als Mittelstürmer in der Reservemannschaft – und das mit Erfolg. SV-Vorsitzender Reinhold Baier und Abteilungsleiter Josef Sailer richteten Albert Stückl und Josef Rothbauer (jeweils mehr als 200 Spiele), Spielführer Franz Lanzendörfer (300), Josef Stadler (400) und Alfons Stadler für mehr als 500 Spiele mit Pokalen, Urkunden und Verovunsabläus aus. Sailer bekam den SV-Ehrenring (bisher an Baier und Rieger) verliehen. Im Bild die Geehrten von links: Lanzendörfer, Rieger, Alfons und Josef Stadler, Rothbauer und Stückl. (Foto: Reinhold Baier)

Schöllnacher Grundschüler öffneten erstes Kläppchen



„Ich hab das Sternchen“, freute sich die zehnjährige Tina Herde. Sie erhielt ein Spiel aus dem großen Adventskalender in der Sonderausstellung des Stadtmuseums. Vom ersten Dezember an wurde die Ausstellung um eine Attraktion für Kinder bereichert: Täglich wird ein Kläppchen geöffnet und der Inhalt unter der jeweils anwesenden Schulklasse verlost. Gestern besuchte die vierte Klasse der Schöllnacher Grundschule samt Klassenlehrer Willi Manetsberger und Referendarin Alexandra Rötzer die Ausstellung. - Seit dem 3. November haben sich nahezu 1200 Menschen die Adventskalender von den Anfängen bis zur Gegenwart angeschaut, rund 700 davon waren Buben und Mädchen von den Grundschulen im Landkreis.

Viele Schecks für den guten Zweck



Die Vertreter der Kirchen, Schulen und Vereine bedankten sich bei den Geschäftsleitern der Raiffeisenbank Schöllnach Josef Schmid und Josef Kalleder (von rechts) für die Spenden die sie aus dem Zweckertrag der Gewinnsparauslosung 1993 erhielten. (Foto: Robert Fuchs)

Aus dem Zweckertrag des Gewinnsparens stiftete die Raiffeisenbank Schöllnach seit der ersten öffentlichen Ausschüttung vor 17 Jahren mehr als 115.000 DM. Schecks im Gesamtwert von 10.000 DM gingen auch jetzt wieder an förderwürdige Einrichtungen.

Bei einer kleinen Feierstunde überreichten die Geschäftsleiter Josef Kalleder und Josef Schmid Geld für die Kirchenverwaltungen Ranfels (1000 DM), Außernzell (500 DM), Riggerding (500 DM), Schöllnach (800 DM), Schöllstein (500 DM) und Iggenbach (je 1000 DM

Königskette für Norbert Zacher



Siegerehrung für das Königsschießen bei den Ohe-Schützen Schöllnach-Englfing, von links: Hans Forster, Aloisia Vaitl, Norbert Zacher und Martin Rieger. (Foto: Reinhold Baier)

Schützenmeister Norbert Zacher geht bei den Ohe-Schützen mit bestem Beispiel voran: Er übernahm von Anton Groll die Königskette, gefolgt von Martin Rieger und Aloisia Vaitl. Hans Forster versteht es, die Spannung auf den Siedepunkt zu bringen: in der Zusammenkunft im Vereinslokal Weber in Englfing fieberten aktive und passive Mitglieder der Ohe-Schützen der Königsproklamation entgegen. Die Überraschung war groß und der Beifall anhaltend, als Forster das Ergebnis bekanntgab: Die von ihm selbst gestiftete Schützenscheibe darf Vereinsboß Norbert Zacher sein eigen nennen. Der Schützenmeister sicherte sich zudem

die Königskette von Vorgänger Anton Groll. Auf den weiteren Plätzen folgten Martin Rieger und Aloisia Vaitl. Am Königsschießen der Ohe-Schützen nahmen 49 Sportler teil. Die Kindstaufscheibe, gestiftet von Josef Schmid, gewann Reinhold Stadler mit einem 105-Teiler vor Hans Vaitl (106-Teiler). Die Ergebnisse beim Blattlschießen: 1. Ingrid Forster (38-Teiler), 2. Reinhold Stadler (110), 3. Alois Dullinger (160), 4. Martin Rieger (228), 5. Karl Scholz (233), 6. Dieter Winter (287), 7. Josef Röhl (336), 8. Adolf Schoierer (354), 9. Bernd Bunzeit (362), 10. Rigobert Kühn (376).

zusammengestellt von sas-medien

für die Kirchen in Iggenbach Handl), die Realschule Schöllnach, Hauptschule Schöllnach, Grundschule Schöllnach, Volksschule Iggenbach, Förderschule Schöllnach und die Volksschule Außernzell (je 500 DM), die BRK-Ortsgruppe Außernzell (700 DM) und den FC Handlab/

Iggenbach (1000 DM). Mit den Spenden für die Schulen bedankte sich die Raiffeisenbank Schöllnach vor allem für die Unterstützung beim alljährlichen Jugendwettbewerb.

Handwerkertag an der Mittelschule



Auch in diesem Schuljahr bekamen die Schüler der 6. Klassen der MS Schöllnach und des Förderzentrums Schöllnach-Osterhofen die Möglichkeit, einen Einblick in die Arbeitswelt der Handwerker zu bekommen und ihr handwerkliches Geschick unter Beweis zu stellen. In den drei Bereichen Holz, Farbe und Elektro konnten sie zusammen mit Diplom-Ingenieur Thomas Hierbeck, Malermeister Alexander Wilhelm und Elektrotechnikermeister Klaus Kerscher Werkstücke herstellen und fachspezifische Arbeitsweisen kennen lernen.

Viel Freude hatten die Schüler, als sie am Ende ihre selbst gebauten Tabletboards, ihre kreativ bemalten Schatztruhen sowie ihre selbst zusammengelöteten „Kusstester“ präsentieren und anschließend mit nach Hause nehmen konnten. Ein großer Dank geht an die Handwerksmeister und das Team vom Arbeitskreis Schule /Wirtschaft, die den Handwerkertag der 6. Klassen vorbereitet und für die Schüler zu einem lehr- und abwechslungsreichen Unterrichtserlebnis gemacht haben.

Mittelschule - Fotos: Mittelschule



Adventskonzert

in der Pfarrkirche Schöllnach am
**3. Adventssonntag,
 16. Dezember 2018,
 16 Uhr**

Mitwirkende:
 Johannes Drasch (Orgel)
 Weibinger Dorfmusi
 Eichenreuther Sängler
 Zithermusik Altmann mit Anna-Lena und Laura
 Geschwister Kronschnabl
 Michael Zeindl und Sabrina Simeth
 Theresa und Katharina Kribitzneck
 Helmut Schoblick (Sprecher)

**Der Eintritt ist frei. Über eine Spende
 für einen caritativen Zweck würden wir uns freuen.**

Veranstalter:

Häuslicher Krankenpflegedienst

WIR SIND VERTRAGSPARTNER ALLER KRANKEN- UND PFLEGERKASSEN

seit 1994

Wir beraten Sie kompetent:

- bei allen Fragen über Pflege
- Einstufung in die Pflegeversicherung
- Möglichkeiten der Kurzzeit-/bzw. Verhinderungspflege
- Hilfsmittel

Wir vermitteln:

- Hausnotruf
- Essen auf Rädern

Wir bieten an:

- Zusätzliches Betreuungsangebot für Demenzkranke
- Urlaubspflege/Verhinderungspflege
- Beratungseinsätze nach § 37 Abs.3 SGB XI
- Beratung für pflegende Angehörige
- Hauskrankenpflegekurse für pflegende Angehörige

MDK- Prüfung	1,0 sehr gut		Pflegerische Leistungen
1,0 sehr gut		Ärztliche verordnete pflegerische Leistungen	
1,0 sehr gut		Dienstleistung und Organisation	
1,0 sehr gut		Gesamtergebnis Rechnerisches Gesamtergebnis	
1,0 sehr gut		Befragung der Kunden	

Wir behandeln und pflegen Sie:

- nach SGB XI wie Waschungen, Betten und Lagern des Patienten, Vorbeugende Maßnahmen, Verabreichung von Sondenkost
- nach SGB V wie Injektionen, Verbände, Abgabe von Medikamenten

*Stets
in guten
Händen!*

Bürozeiten:
 Montag bis Freitag
 von 08 bis 15 Uhr
 oder nach tel. Vereinbarung

**Schosserweg 9
 94508 Schöllnach**
 Tel. 09903/1065 - Mobil 0170/345 1065

In dringenden Fällen außerhalb der Bürozeit ist unser Pflegedienst rund um die Uhr unter Tel. 0171/777 1065 zu erreichen.

Mittelschüler besuchen Rosenium



Gleich den ersten Tag nach den Herbstferien nutzten die Achtklässler der Mittelschule Schöllnach, um den Bewohnern des Roseniums Schöllnach eine Freude zu bereiten. Im Fach Soziales wurden dazu zunächst verschiedene Kuchen und Torten gebacken, die die Schüler zusammen mit Fachoberlehrerin Franziska Schon-Müller ins Rosenium brachten.

Dort wurden sie bereits vom Leiter der Einrichtung Harald Vogl und Resi Brunner vom Beschäftigungsteam in Empfang genommen, die sich freuten, dass sich die Schüler an diesem Nachmittag Zeit nahmen, um



den Senioren im Rosenium Kaffee und Kuchen anzubieten. Nach anfänglicher Zurückhaltung kamen die Jugendlichen mit den alten Menschen schnell ins Gespräch und gemeinsam sangen alle sogar ein Geburtstagsständchen für eine der Bewohnerinnen.

Der Nachmittag war sowohl für die Jugendlichen als auch für die Senioren eine willkommene Abwechslung zum Alltag.

Mittelschule - Foto: Mittelschule

Betriebserkundung auf dem „Schuster Hof“



Sichtlich Spaß hatten die Schüler der 8. Klasse der Mittelschule Schöllnach bei ihrer Betriebserkundung auf dem landwirtschaftlichen Betrieb der Familie Schuster in Gunzing. Nach einer sehr informativen Führung durch den Maschinenfuhrpark erkundeten sie im Kuhstall die modernste Technik. Dort werden die Kühe nicht mehr von Hand gemolken, sondern per „AMS“ (automatisches Melksystem). Nicht nur der Anblick einer voll ausgewachsenen, 750 Kilo schweren Milchkuh,

der ausgefeilten Technik brachte die sonst so lässigen Schüler zum Staunen. Auch die Kälber werden über einen Tränkeautomaten voll automatisch mit einer Mischung aus Milchpulver und Wasser versorgt.

Zum Abschluss gab Betriebsleiter Johann Schuster einen Überblick über den Betrieb und schilderte interessante Ereignisse aus dem Tagesablauf. Einen kurzen, allgemeinen Bericht über die aktuelle Lage der Landwirtschaft gab der Kreisobmann des BBV Michael Klampff.

Mittelschule - Foto: Mittelschule

Sonnenschutz Eder
Rollläden · Raffstores · Garagenrolltore · Beschattungen · Textilscreens



Rollläden · Raffstores · Textilscreens
innenliegender Sonnenschutz · Insektenschutz
sonstige Beschattungen · Garagenrolltore

Beratung · Lieferung · Montage · Reparaturarbeiten



Hinterreckenberg 9 · 94577 Winzer
Telefon 09901-7436 · Telefax 09901-919143
E-Mail info@sonnenschutz-eder.de

www.sonnenschutz-eder.de

BODENBELÄGE

SCHUSTER

Teppichböden · PVC-Beläge · Designbeläge · Laminat · Parkett · Kork · Linoleum



Eichenweg 5 · 94508 Schöllnach · Telefon 09903-1720 · Telefax 09903-94101
www.bodenbelaege-schuster.de · info@bodenbelaege-schuster.de



**Panoramahotel
Café Wimmer**
...mit dem schönsten Blick zu jeder Jahreszeit!



- Panoramaterrasse
- eigene Konditorei
- gutbürgerliche Küche
- Eisspezialitäten
- Familienfeiern
- Seminarraum
- komfortable Gästezimmer
- Sauna & Whirlpool
- Massagen nach Termin
- Busse willkommen

Panoramahotel Wimmer

94508 Schöllnach · Ölberg 22 · Telefon 09907-89120
E-Mail info@hotel-wimmer.de · www.hotel-wimmer.de

+++ NEU +++ NEU +++ NEU +++ NEU +++ NEU +++

Washtec-Waschanlage mit Shine-Tecs-Politur, Rain-Tecs-Wachs und Schaumteppich!

**Waschprogramme
ab 5,50 Euro!**



**Einführungsaktion
Waschprogramme
teilweise 33 %
günstiger!**

Außerhalb der
Öffnungszeiten
mit Münzeinwurf
am Kartenlesegerät
bis 20 Uhr.

Glänzender war Autowäsche noch nie!

ACHTUNG: Ihre vorhandenen Washkarten können Sie problemlos gegen ein gleichwertiges Programm eintauschen! Gültig bis Januar 2019.

ACCESS- und AEON-Quads - alle Modelle bei uns erhältlich



**FÜR JUNG UND ALT -
ALLES DABEI!**



Kinder-Cross KAYO TTR 110CC



**Kinder-Quad ACCESS
Minisport 110CC**

Werksvertretung für ACCESS und AEON

Garantieangelegenheiten, Kundendienst und Reparaturen werden von uns durchgeführt!



**— AUTOHAUS —
SCHMID**

Inh. Heinrich Schmid e.K.

Eginger Straße 7 · 94532 Außernzell | Bahnhofstraße 24 · 94508 Schöllnach
09903-1459 · ford-schmid-aussernzell.de

Klassensprecherseminar der Realschule Schöllnach



Zwei Tage lang tagten 29 Klassensprecher der Realschule Schöllnach und die drei Schülersprecher Naomi Scheingraber, Sina-Marie Pledl und Gabriel Gisbrecht mit ihren Verbindungslehrern Sandra Denk-Uhrmann und Christian Schroff in der Jugendherberge Oberhaus in Passau. Dabei wurden die Aktionen geplant, die in diesem Schuljahr stattfinden sollen. Dazu gehören unter anderem der Kuchenverkauf an den drei Elternsprechtagen, die Nikolausaktion, der Weihnachtsbasar, der Schulfas-

ching unter dem Motto „Superhelden“, die Rosen-Aktion zum Valentinstag, das Schulfest und der Tag der offenen Tür. Ein Schwerpunkt wurde auf Werteerziehung und Nachhaltigkeit gesetzt. Zwei Referenten des bischöflichen Ordinariats des Bistums Passau veranstalteten dazu einen dreistündigen Workshop. Ein besonderer Dank gilt dem Elternbeirat, stellvertretend Gerhard Früchtel, der die kompletten Buskosten übernommen hat.
Sandra Denk-Uhrmann,
Christian Schroff - Foto: Realschule

Lichterglanz zum Martinsfest



Ein wahres Lichtermeer erwartete die vielen Besucher des Martinsfestes in Riggerding. Kindergartenkinder mit ihren Angehörigen, die Mutter-Kind-Gruppe und viele Freunde des Riggerdinger Kindergartens waren der Einladung zum Martinsfest gefolgt. Begleitet von Pfarrer Dominik Flür führte der Laternenzug von der Kirche hinauf zum Feuerwehrparkplatz. Allen voran ritt St. Martin (Bruno Gäßl) auf seinem Pferd. Bei einer kleinen Andacht erinnerten die Kindergartenkinder

gemeinsam mit Pfarrer Dominik Flür an das Leben und Wirken des heiligen Martin. Martinslieder, Fürbitten, ein Laternentanz und ein kurzes Rollenspiel umrahmten die Feier. Bevor der Elternbeirat zum gemütlichen Beisammensein ins Feuerwehrhaus einlud, erhielt jedes Kind eine selbstgebackene Martinsgans.

Wir danken allen, die an unserer Martinsfeier mitgewirkt haben.
Kindergarten St. Anna Riggerding -
Foto: Kindergarten

**SPIELOTHEK / SPORTBAR
SCHÖLLNACH**

Spiel, Spaß und gute Unterhaltung!

AUF IHREN BESUCH FREUT SICH DAS SPIELOTHEK-TEAM!

**MARKTPLATZ 8
TEL. 09903 | 201509**

WOHNUNG ZU VERMIETEN

2-Zimmer-Wohnung (Altbau), 1. OG, ca. 50 m² + Bad und Küche, inkl. Einbauküche, in Englfing, bei Schöllnach, zu vermieten.
500 € (inkl. sämtlicher Nebenkosten wie Heizung u. Strom)

Telefon 0151-59173969

Grabsteinbeschriftung

Grabsteine, Grabschmuck, Schriftrenovierungen in Blattgold oder Farbe

Ämilian Passenheim

Maierholz 7 · 94474 Vilshofen
Tel. + Fax 08543-9197931 · Mobil 0171-8031020

Siegfried Groll

**099 03 / 22 00
01 70 / 41 08 702**

- Garten- und Landschaftsbau
- Bautenschutz
- Trockenbau
- Renovierungsarbeiten rund ums Haus

Fröhliche Wissenschaft, Brot und Spiele

Knapp 60.000 Besucher haben die Veranstalter dieses Jahr gezählt: So viele begeisterte junge Forscher sowie junge und erwachsene Spielefans hat die Münchner Spielwiesn wieder angezogen. Vor allem am Samstag wurde es eng im MOC, die Plätze auf den Spielflächen reichten längst nicht aus für alle Freunde von Gesellschaftsspielen, die sich dort zu ihrem gemeinsamen Hobby trafen.

„Stimmung und Atmosphäre berauschend. Die Begeisterung für das hochkarätige Programm unserer Mitmachmesse SPIELWIESN und FORSCHA war generationenübergreifend hör- und spürbar“: So begeistert fassten die Veranstalter Petra Griebel und Thomas Gärtner die drei Tage zusammen.

Zum Start der FORSCHA am Freitag drängten über 2.000 neugierige Schüler aus ganz Bayern in Begleitung ihrer Lehrer und Erzieher an die Experimentier-Stationen und Workshops. Dort weckten Unternehmen, Ministerien, Bildungs- und Forschungseinrichtungen beim Programmieren, Philosophieren, Konstruieren oder der Robotik, Begeisterung für MINT und mehr.

Sehr gerne sei auch er in diese Erlebniswelt eingetaucht, verrät Prof. Dr. Michael Piazzolo, der sich bei seinem ersten öffentlichen Termin als Bayerischer Kultusminister vom Entdeckerspaß auf der FORSCHA mitreißen ließ.

Den MINT-Checkern folgten mit Eröffnung der SPIELWIESN die zahlreichen Fans des Brett- und Gesellschaftsspiels. An der Riesenspiellothek und den Verlagsständen wappneten sich Familien, Spiel- und Freundeskreise mit Neuerscheinungen – u.a. dem sehr gefragten Spiel des Jahres „Azul“ von Pegasus – oder mit traditionellen Spielen für spannende Duelle. Eine Vielzahl an Turnieren und Meisterschaften forderten die Spielstrategen und das Würfelglück heraus.

Was muss ich lernen, können und wissen, um die Zukunft mitgestalten zu können? Was macht mir Spaß? FORSCHA-Aussteller weckten MINT-Begeisterung sowie Interesse für gesellschaftliche Themen, wie z. B. die Zukunft der Arbeit. Mit Augmented Reality, Objekterkennung und Radarsensorik konnten die



Das Spiel des Jahres 2018, Azul, konnte auf den Spielflächen ebenso getestet werden wie Tausende andere Gesellschaftsspiele (Bild oben). Der Berliner Wittenbergplatz aus Lego (unten) zog viele Blicke auf sich.



Die Bundeswehr stellte sich als MINT-Arbeitgeber vor. Am „heißen Draht“ durften die Besucher Fingerspitzengefühl beweisen.

Besucher im Innovationscontainer des Bayerischen Bauindustrieverbandes erleben, wie sich Prozesse, Rollenbilder und Zusammenarbeit durch digitale Technologien verändern. Um die Energiewende ging es im Workshop des Max-Planck-Institut für Plasmaphysik. Hier konnten sich die Besucher spielend als Kraftwerks-Manager beweisen oder auf dem Stand von Light-cycle Retourlogistik und Service GmbH als Recycling-Master glänzen.

Wer DNA aus Früchten extrahieren, Raketenautos bauen, das Prinzip Schubkraft oder die Wirkung des Bernoulli-Effektes begreifen wollte, war bei den Bayerischen Chemieverbänden oder bei Genius, die junge WissensCommunity von Daimler an der richtigen Adresse. Studientechnik ausprobieren, eigene Songs spielen oder Hörspiel aufnehmen konnten die jungen Besucher im Medienzentrum der MINT-Region Münchener Umland auf dem Stand des Landrat-

samts München.

Bunt und vielfältig war auch wieder das Mitmachangebot für die jüngsten SPIELWIESN- und FORSCHA-Besucher. Unter anderem schnitzten sie in der Erfinderwerkstatt für ihre selbst entworfenen Spiele eigene Figuren oder versuchten sich auf dem Stand des Bayerischen Landwirtschaftsministeriums beim Melken und Butter stampfen. Im Puppentheater halfen sie Inspektor Energie und dem nimmersatten Müllmonster beim Umwelt- und Ressourcenschutz auf die Sprünge.

Ebenso wie die Erwachsenen staunten sie angesichts der atemberaubenden Miniatur-Wunderwelten der LEGO® Modellbauer von Bricking Bavaria. Einer von ihnen ist Dirk Frantzen: „Ich habe dieses Jahr mal Berlin nach München gebracht“, sagt er. Er baut mit Legosteinen markante Berliner Gebäude aus den 1920er Jahren nach - das Kaufhaus des Westens zum Beispiel, die Station Wittenberg der Berliner Hochbahnstrecke oder die Station Gleisdreieck. Als Vorbild dafür dienen ihm historische Fotos. „Über ein Jahr verteilt habe ich Berlin 1920 aufgebaut“, sagt er. Allein für den Aufbau auf der Spielwiesn in München hat er acht Stunden gebraucht.

sas-medien - Fotos: sas-medien

2019 findet die Münchner SPIELWIESN von 15. bis 17. November gemeinsam mit DIE MODELLEBAHN statt. Bereits am 19. und 20. Juli 2019 findet die erste regioFORSCHA Niederbayern statt - in Deggen-dorf.

„Fit in den Winter“: Bewegung und Fitness mit dem Skiclub

Ab sofort findet jeden Mittwoch von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr in der Turnhalle der Staatlichen Realschule Schöllnach „Fit in den Winter“ statt.

Es werden pro Training zwei Leistungsgruppen angeboten:

Bewegung & Fun

Dabei werden abwechselnd verschiedene sportliche Aktivitäten angeboten, bei denen Bewegung und Spaß im Vordergrund stehen. (z.B. Badminton, Spikeball, Völkerball, Handball, Fußball, Hockey, etc.)

Kondition & Fitness

Das Augenmerk in dieser Gruppe liegt vorrangig auf dem Ausbau der Ausdauerfähigkeit sowie Steigerung der Leistungsfähigkeit (z.B. Zirkel-, Kraft- & Konditionstraining).

Beide Trainingsinhalte sind sowohl für Kinder als auch für Erwachsene geeignet. Die Übungsleiter passen die Intensität der Übungen je nach Teilnehmer an.
Andrea Bergbauer - Fotos: Skiclub



Unsere Gewinner

In der letzten Ausgabe des Lindenblatts haben wir, in Zusammenarbeit mit dem Emons-Verlag, drei Exemplare des Buchs „Heumilch“ von Jutta Mehler verlost. Gewonnen haben Birgit Grausam (von links), Claudia Reiner und Birgit Drommer (ohne Bild)

Herzlichen Glückwunsch!



VERLOSUNG

In Zusammenarbeit mit dem Ski-Club Schöllnach verlosen wir zwei Wertgutscheine über je 25 Euro für einen Tages- oder Mehrtagesausflug des Ski-Clubs. Übersicht der Ausflüge unter www.skiclub-schoellnach.de; Anmeldung erforderlich.

karte mit dem Betreff „Ski-Club“, Ihrem Namen, Anschrift und Telefonnummer an
Lindenblatt-Redaktion
Sonnwaldstraße 16
94508 Schöllnach

Wenn Sie gewinnen wollen, schreiben Sie uns eine E-Mail mit dem Betreff „Ski-Club“, Ihrem Namen, Anschrift und Telefonnummer an

Einsendeschluss ist am Donnerstag, 13. Dezember. Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

verlosung@sas-medien.de

Viel Glück!

oder schicken Sie uns eine Post-

Marions mobiler Hairstyle

Ich komme zu Ihnen nach Hause.
- Termine nach telefonischer Vereinbarung -

Marion Zitzlberger · 0151-22919045
Friseurmeisterin

TAXI HUBER

Taxifahrten · Krankenfahrten · Dialysefahrten
Kurierfahrten · Autovermietung · Kfz-Werkstätte

Iggensbach • Schöllnach
Taxi A. Huber · Handlauer Str. 7 · 94547 Iggensbach
Mobil 0171-7447757

(09903) 1035

Neues vom EC Schöllnach**Schiedsrichterherbstversammlung in Schöllnach**

Der Eisschützenkreis 101 „Donauland“ hatte zu seiner Schiedsrichterversammlung am 28. September wieder in die Stockbahnhalle des EC Schöllnach eingeladen. Von den insgesamt 68 Schiedsrichtern waren 30 anwesend.

Nach der Begrüßung durch KSO Daniel Friedrich folgte der Bericht über die abgelaufene Sommersaison. Die Turniere und Meisterschaften wurden ordnungsgemäß abgewickelt.

Anschließend ging Friedrich auf Neuerungen in der Regelkunde ein. Für die anstehende Wintersaison erfolgte die Einteilung

der Schiedsrichter, Wettbewerbsleiter und der Auswerter für das Rechenbüro.

Nach dem offiziellen Teil gab es auf Kosten des Kreises den gewünschten Schweinebraten, wieder sehr delikats zubereitet vom Damenteam des EC Schöllnach. Ein Turnier mit sechs zusammengelosten Mannschaften, bei dem auch an die Teilnehmer Sachpreise vergeben wurden, bildete den Abschluss.

Oktoberfestschießen 2018

Zum Oktoberfestturnier (Bild), das bei schönem Herbstwetter am 13. Oktober in der EC-Sporthalle ausgetragen wurde, hatten sich 18 Stockschützinnen und

Stocks schützen eingefunden, die in sechs Mannschaften zusammengelost wurden. Das Turnier wurde in einer Doppelrunde ausgetragen. Während des Wettbewerbes gab es kostenloses Kaffee und Kuchen. Letzterer wurden von den EC-Damen wieder gespendet.

Nach Beendigung des Turnieres wurden die Teilnehmer gegen ein geringes Entgelt mit einer Schweinshaxe und diversen Salaten verköstigt. Bei der anschließenden Siegerehrung lag für jeden Teilnehmer ein kleiner Sachpreis bereit.

Franz Wohlmuth - Foto: Wohlmuth

Wiesenchampignons sicher erkennen

Wiesenchampignons erkennt der Pilzsammler an den rosa Lamellen. Pilze mit weißen Lamellen sind keine Wiesenchampignons. Es könnten tödlich giftige Knollenblätterpilze sein.

Bei älteren Exemplaren färben sich die ursprünglich rosa Lamellen kakao-braun. Die Champignons können noch gegessen werden, schmecken aber nicht mehr frisch.

Beim Braten färben sich die Lamellen braun, das ist normal.

Junge Exemplare sollte man vor dem Kochen aufschneiden. Dies gilt für selbst gesammelte Pilze. Handelsware muss nicht kontrolliert werden. Diese Pilze kommen aus Reinzuchtulturen.

Fritz Allinger, SVLFG



Programm



Saison 2018/2019

Samstag, 24.11.2018

Gletscher-Auftakt Kitzsteinhorn

Abfahrt 5.00 Uhr - Rückfahrt 18.00 Uhr

EW 60 Euro, JGD 45 Euro, Kinder 35 Euro

inkl. Bustransfer, Tagesskipass, frische Brezen

Samstag, 15.12.2018

Winteraauftakt Obertauern

Abfahrt 5.00 Uhr - Rückfahrt 16.00 Uhr

EW 45 Euro, JGD 40 Euro, Kinder 35 Euro

inkl. Bustransfer, Tagesskipass, frische Brezen

22. - 23.12.2018

Wochenend-Skikurs

Dauer 10.00 - 15.30 Uhr

Kosten 50 Euro inkl. Mittagessen und Snacks,

exkl. Liftkarte

27. - 30.12.2018

Ferien-Skikurs

Dauer 13.30 - 16.00 Uhr

Kosten 30 Euro, ohne Verpflegung,

exkl. Liftkarte

Samstag, 05.01.2019

Familienfahrt Hinterstoder

Abfahrt 6.30 Uhr - Rückfahrt 16.00 Uhr

EW 45 Euro, JGD 35 Euro, Kinder 25 Euro

inkl. Bustransfer, Tagesskipass, frische Brezen

Samstag, 19.01.2019

Après-Ski Schladming

Abfahrt 5.00 Uhr - Rückfahrt 18.30 Uhr

EW 60 Euro, JGD 45 Euro, Kinder 35 Euro

inkl. Bustransfer, Tagesskipass, frische Brezen

und Après-Ski Schladming

Samstag, 26.01.2019

Mannschafts-Vergleichsrennen

am Steinberglift

Sonntag, 27.01.2019

Pumuckl-Cup Steinberglift

Samstag, 09.02.2019

Tagesfahrt Fieberbrunn

Abfahrt 5.00 Uhr - Rückfahrt 18.00 Uhr

EW 60 Euro, JGD 40 Euro, Kinder 30 Euro

inkl. Bustransfer, Tagesskipass, frische Brezen

Samstag, 16.02.2019

Markt- und Vereinsmeisterschaft

am Steinberglift

Samstag, 23.02.2019

Dance-on-Snow Obertauern

Abfahrt 5.00 Uhr - Rückfahrt 19.00 Uhr

EW 50 Euro, JGD 40 Euro, Kinder 30 Euro

inkl. Bustransfer, Tagesskipass, frische Brezen

und Après-Ski am Busparkplatz

Freitag, 08.03., - Sonntag, 10.03.2019

Abschlussfahrt Ischgl

Hotel Schwarzer Adler, Landeck

Abfahrt 14.00 Uhr - Rückfahrt 16.00 Uhr

EW 300 Euro, JGD 250 Euro, Kinder 200 Euro

inkl. Bustransfer, 2-Tagesskipass,

Transfer vom Hotel, Doppelzimmer/Halbpension

oder Einzelzimmer (30 Euro Aufschlag)

Anmeldung für die Ausflüge: bei Dominik Obermeier unter 0175/5837971 oder www.skiclub-schoellnach.de

Anmeldung für die Skikurse: bei Patrick Popelyszyn unter 0175/5284752 (abends) oder via E-Mail an patrick@skiclub-schoellnach.de

Der SV Schöllnach ist Wintermeister



Ausgelassen feiern durfte die erste Mannschaft der Senioren des SV Schöllnach um Interim-coach Markus Geier, Co-Trainer Simon Godek und Spielführer Simon Zitzelsberger beim letzten Saisonspiel: Trotz Verletzungsausfällen mehrerer Spieler während der laufenden Saison konnte am letzten Spieltag dieses Jahres mit einem 3:0 gegen den FC Eging II die Wintermeisterschaft geholt werden.

In der Spielzeit nach der Winterpause wird uns eine spannende Restsaison erwarten, da die Verfolgermannschaften vom ersten bis zum siebten Tabellenplatz nur sechs Punkte voneinander trennen.

Gerhard Janda - Foto: SV

„Lebensspuren in der Welt des Vergessens“

Im Rahmen der Kampagne „Mein Freiraum. Meine Gesundheit. In jedem Alter.“ des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege hat der Landkreis Deggendorf zu einer Informationsveranstaltung eingeladen.

Thematisch widmete sich der Nachmittag dem breiten Feld dementieller Erkrankungen. Unter dem Titel „Lebensspu-

ren in der Welt des Vergessens, Personen mit Demenz verstehen und begleiten“ referierte Maria Kammermeier aus Regensburg. Sie erklärte, dass Personen mit Demenz auf Grunde ihrer Erkrankung eine veränderte Wahrnehmung haben. Die Eindrücke aus der Umwelt werden daher oft als bedrohlich erlebt. Der krankhafte Abbau der geistigen Leistungsfähigkeit bringe es mit

sich, dass wichtige Persönlichkeitsmerkmale verloren gehen und die sozialen Verhaltensnormen immer weniger erfüllt werden können. Dies stelle die soziale Umwelt oft vor sehr große Herausforderungen.

Doch nicht alles gehe verloren. Bedeutende biographische Prägungen und Lebensthemen aus der Biographie bleiben, ebenso wie die Gefühlswahrnehmungen,

lange erhalten.

Der Vortrag informierte über Möglichkeiten, wie die Kommunikation und das Leben mit Personen mit Demenz gelingen können.

Fragen zu diesem Thema werden auch in einigen Broschüren beantwortet, die im Landratsamt ausliegen.

Landratsamt Deggendorf

Wir wünschen eine schöne Adventszeit!

Das Gütesiegel für Reifen-Profis:
ER
Experten Fahren Richtig.

Reifen + Autoservice Bernauer
Wo Service Chefsache ist.

www.reifen-bernauer.de

Reifen Bernauer GmbH • Telefon 09903-941320
Iggensbacher Str. 47 • 94508 Schöllnach

Bitte beachten Sie unseren Betriebsurlaub vom 22.12.2018 bis 01.01.2019.

EDER BAU
Hoch- und Tiefbau
Schöllnach

Wir realisieren auch **Ihr Traumhaus!**
Unser **Planungsbüro** bietet folgende Leistungen an:

BERATUNG
Die ganzheitliche Beratung sichert Ihnen eine optimale Lösung bei allen Problemen.

ENTWURFSPLANUNG
Die Entwurfsplanung beinhaltet auch die Kostenschätzung für Ihr Vorhaben.

GENEHMIGUNGSPLANUNG
Das Erarbeiten der Unterlagen für die erforderliche Baugenehmigung.

AUSFÜHRUNGSPLANUNG
Das Erstellen der Planungsunterlagen auf Basis der Genehmigungsplannung.

Ihre Ansprechpartner
Christine Jochem und Anna Gründinger

EDER-BAU-GMBH Hoch- und Tiefbau
Bahnhofstraße 31 • 94508 Schöllnach
T +49 (0) 99 03 - 93 01 - 0 • E planung@eder-bau.de

EDER-BAU.DE

Sophia I. und Manuel I. regieren Schöllnach



Die Faschingsgesellschaft Schöllonia hat am 11.11. das neue Prinzenpaar der Saison 2018/2019 vorgestellt. Prinzessin Sophia I., die närrische Gestütsherrin zur Lindnerischen Narrenhochburg, und Prinz Manuel I. zur ritterlichen Korbmacherei aus Winzer haben das Zepter übernommen. Bürgermeister Alois Oswald übergab den symbolischen Rat-hausschlüssel an das neue Prinzenpaar.

Unterstützt werden Prinzessin Sophia I. und Prinz Manuel I. vom Kinderprinzenpaar, Prinzessin Laura I., die auf Kühen reitet in den dunklen Wäldern zu Wainding, und Prinz Lucas I., der Heldenhafte aus den Tiefen des Poppenbergs.

Beim Faschingsauftakt in der Turnhalle der Mittelschule Schöllnach präsentierten sich alle fünf Garden, Funkenmariechen Sina Pleidl, Tanzmariechen

Laura Rietschel und der gesamte Hofstaat.

Ein Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer hatte den Faschingsauftakt eingeleitet. Die Schöllonia-Familie gestaltete den Gottesdienst mit. Tommy Habereeder führte anschließend durchs Programm des Faschingsauftakts, der wieder in der Turnhalle der Mittelschule Schöllnach stattfand.

Heuer gibt es erstmals eine ganz kleine Garde: Vier bis sechs Jahre alt sind die Mädchen der Zwergerlgarde, die von Marion Wiesner und Doreen Zacher trainiert werden. Für ihren Marsch bekamen Lotta Zacher, Vanessa Hermann, Julia Feilmeier, Lea Schwiewagner, Cayenne Kinder, Veronika Fredl, Emilia Pongratz, Amelie Graßl, Melina Lederer, Mila Scheingraber, Luisa Hofbauer und Miley Hofinger viel Applaus.



In Hellblau und Weiß gekleidet zeigte die Bambinigarde mit Stella Hermann, Marie Warbelow, Anastasia Fink, Lina Rip-pel, Sarah Blumenschein, Anna Bauer und Nicole Hermann ihren Gardemarsch. Trainiert werden die Mädchen von Marina und Silke Früchtl, die Betreuung übernimmt Victoria Hermann. Der Kindergarde gehören Julia Wiesner, Emily Zacher, Joana Zacher, Anna Veit, Veronika Götz, Sophia Ellerbeck, Lina Veit, Naomi Scheingraber, Sami

Reinhart und Lena Tanner sowie Lisa Zitzlsberger an. Trainiert werden die Mädchen von Ronja Pleidl und Stephanie Veit, die Betreuung übernimmt Beate Ellerbeck.

In der Jugendgarde tanzen Lea Kellermann, Sina Reinhart, Ve-



„Einmal Schöllonia, immer Schöllonia!“

rena Oswald, Ellie Rietschel, Silke Früchtl, Christina Weber und Jessica Blumenschein an. Sie werden von Corina Mielich und Marina Früchtl trainiert, technische Unterstützung erhalten die beiden von Ute Mielich-Habereder.

In der Prinzengarde tanzen Ronja Pledl, Johanna Lagerbauer, Laura Zitzlsberger, Simone Zitzelsberger, Bettina Buchner, Lorena Lauks, Corina Mielich und Anna-Lena Rietschel sowie Natalie Weber und Sabrina Eibl, die beide auch das Training der Garde leiten. Unterstützung bekommen die Mädels von Andi Stangl, Dennis Blüml, Marcel Artinger, Johannes Pledl, Markus Liebl und Dominik Mielich – letzterer fungiert zugleich als Hof-DJ der Schöllonia.

66 Tänzer bringt die Schöllonia in dieser Faschingsaison auf die Bühne. Tommy Habereder sprach angesichts dieser großen Zahl und der vielen Aktivitäten vom „Schöllonia-Virus“, der alle Aktiven nachhaltig infiziert habe: „Einmal Schöllonia, immer Schöllonia!“

Das bewies auch die Gästeliste: Präsidentin Karin Kühnel begrüßte zum Faschingsauftakt

die Ehrenpräsidenten Josef Drasch und Christian Raith, die Ehrenmitglieder Reinhold Baier, Hermann Kapfhammer, Karl Datzmann, Godehard Eder, Altbürgermeister Franz Lindner und Pfarrer Dominik Flür.

Eine ganz besondere Auszeichnung erhielt Gerhard Früchtl: Er wurde mit dem Ehrenorden des Landesverbands Ostbayern der Vereinigung ostbayerischer Faschingsgesellschaften ausgezeichnet.

Gerhard Früchtl ist seit 2008 aktiv in der Schöllonia, als Elferat im Einsatz, im „Bauteam“ immer mit dabei, wenn Veranstaltungen vorbereitet werden müssen, er ist Büttendredner, Beirat, Tänzer in der Offiziersgarde und 2017 verkörperte er das männliche Funkenmariechen „Gerlinde Kreuzsprung“. „Er ist ein Schöllonianer durch und durch“, stellte Diana Schweiger vom Landesverband Ostbayern der Vereinigung ostbayerischer Faschingsgesellschaften fest, als sie ihm zusammen mit dem Regionalpräsidenten Robert Schweiger den Ehrenorden des Landesverbands verlieh.

Die Leistungsspange in Gold mit Stein für elf Jahre aktive Tätig-



keit in der Schöllonia erhielt Mario Baier. Mit der goldenen Leistungsspange für achtjährige Tätigkeit wurden Thomas Habereder, Karin Kühnel, Rosemarie Lindner und Gerhard Früchtl geehrt. Die silberne Leistungsspange (fünf Jahre) erhielten Andrea Eibl, Andreas Kühnel, Dominik Mielich, Ute Mielich-Habereder, Hans Pledl, Sylvia Pledl, Gerhard Wiesner und Marion Wiesner. Die Leistungsspange in Bronze (drei Jahre) nahmen Beate Ellerbeck, Klaus Ellerbeck, Elisabeth Früchtl und Johannes Pledl entgegen.

Das Gardeleistungsabzeichen in Gold mit Stern und der Zahl 12 erhielt Natalie Weber, die seit zwölf Jahren in den Schöllonia-Garden aktiv ist. Gold mit

Stern (zehn Jahre) nahmen Lorena Lauks, Corina Mielich und Ronja Pledl entgegen. Seit zehn Jahren tänzerisch aktiv ist Sina Pledl, die dafür das goldene Gardeleistungsabzeichen erhielt. Für fünf Jahre wurde Sabrina Eibl, Sophia Ellerbeck, Marina Früchtl, Sina Reinhart, Anna-Lena Rietschel, Elena Rietschel, Laura Rietschel, Naomi Scheingraber, Julia Wiesner und Lisa-Marie Zitzelsberger mit dem silbernen Gardeleistungsabzeichen geehrt. Das bronzene Gardeleistungsabzeichen für drei Jahre Gardetanz erhielten Joanna Zacher, Emily Zacher, Silke Früchtl, Jessica Blumenschein, Sami Reinhart, Anna Veit und Lina Veit.

sas-medien - Fotos: sas-medien



Werde ein Teil des Wethje-Teams und gestalte mit uns die Zukunft des Leichtbaus!

Für das Ausbildungsjahr 2019 suchen wir genau **DICH!**

Wir bieten Ausbildungsplätze in folgenden Berufen an (m/w):

- Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik Fachbereich Faserverbundwerkstoffe
- Fahrzeuglackierer
- Industriekaufmann
- Elektroniker für Betriebstechnik

Du bist engagiert und hast ehrgeizige Ziele?
Du bist aufgeschlossen und interessierst dich für die Automobil- und Luftfahrtindustrie sowie Leichtbau?

Dann bist DU bei UNS genau richtig!

Wenn wir dein Interesse an einer Ausbildung bei Wethje geweckt haben, freuen wir uns auf deine Bewerbung per E-Mail oder Post an:

Wethje Carbon Composites GmbH
Personalabteilung
Veronika Punzmann
Oskar-von-Miller-Straße 3
94474 Vilshofen-Pleinting
Tel: +49 (0) 85 49 - 97 12 - 0
E-Mail: karriere@wethje-gmbh.com

Weitere Infos findest du auch auf:
www.wethje-gmbh.com

+++ WIR SUCHEN +++

Servicekraft für Spielothek
in Schöllnach gesucht

Telefon 0151 2125549

47 Jahre
im Dienst der Sauberkeit

Textilpflege - Reinigung



Telefon 09903/321
Gärtnerstraße 4 · 94508 Schöllnach

Unser Service:
Textilreinigung · Gardinen · Leder
Betten · Teppiche · Hemden
Arbeitsbekleidung · Bügel-
und Mangelwäsche
Brautmoden · und
noch vieles mehr
Imprägnierung von
Ski- und Outdoor-
Bekleidung

• GESCHENKGUTSCHEINE •



Franz Gratzl

Renovierung & Farbdesign

Wir schützen und gestalten
Ihre Wände und Böden

➤ Wärmedämmungen

➤ Farbhandel

➤ Tapezieren/Streichen

➤ Gerüstverleih

➤ Schimmelbeseitigung

➤ Spachtelarbeiten

Bieringerweg 3 · 94508 Schöllnach · Mobil 0160-96825764

TC Schöllnach ehrt bei kulinarischem Ehrenabend verdiente und langjährige Mitglieder

Zum kulinarischen Ehrenabend hat der Vorsitzende Oliver Menacher viele Gäste, darunter den ersten Bürgermeister des Marktes Schöllnach, Alois Oswald, den Ehrenvorsitzenden des Kreisverbandes des Bayerischen Landessportverbandes, Reinhold Baier, Ehrenvorsitzenden Hans Wirrer, Ehrenmitglied Erich Bertl, den langjährigen Vorsitzenden Dr. Franz Zacher sowie die Träger der Bürgermedaille des Marktes Schöllnach Hermann Langgartner und Theodor Obermüller begrüßt. Der TC Schöllnach entstand aus einer Idee einer Stammtischrunde der Lehrerschaft nach dem wöchentlichen Volleyballspiel. Am 10. August 1978 wurde eine Gründungsversammlung einberufen, an der 72 Interessenten teilnahmen. Als Standort wurde das alte Freibad ins Auge gefasst. Hans Wirrer als 1. Vorsitzender, Georg Stetter als 2. Vorsitzender, Werner Baumgärtel als Kassier und Elisabeth Kufner als Schriftführerin trugen als erste gewählte Vorstandschaft die Verantwortung für den Verein. In enger Zusammenarbeit mit dem Markt Schöllnach wurde ab dem 13. Juni 1979 das ehemalige

Freibadgelände an der Englfinger Straße in eine moderne Tennisanlage umgebaut, bereits am 12. August 1979 konnte dort das Eröffnungsspiel stattfinden. Die Außenanlagen wurden fertiggestellt und das ehemalige Badehaus wurde in ein Vereinsheim umfunktioniert. Die Einweihung fand am 26./27. Juli 1980 statt, also nicht einmal zwei Jahre nach Gründung. Im Dezember 1986 wurden Dr. Franz Zacher zum ersten Vorsitzenden und Erich Bertl zum zweiten Vorsitzenden gewählt. Es wurde in die Jugendarbeit, in die Anlage und in das Vereinsheim investiert. So wurden in dieser Zeit bereits hauptamtliche Trainer engagiert. Es wurde eine Beregnungsanlage in die bestehenden Plätze eingebaut, ein kleiner Tennisplatz errichtet, die Brücken erneuert und die Küche saniert. Der Verein ernannte bei der 20-Jahr-Feier im Jahre 1998 Hans Wirrer zum Ehrenvorsitzenden und Joe Stetter zum Ehrenmitglied. Der Verein wurde 2001 nahezu schuldenfrei an den neuen Vorsitzenden Jürgen Stöger und dessen Stellvertreter Oliver

Menacher übergeben. Um den Beitritt zum Verein attraktiver zu machen, wurde die Aufnahmegebühr abgeschafft. Weiter wurde das Kleinfeldtennis eingeführt. Der erste Schöllnacher Kleinfeldcup (mittlerweile Buzerlcup) für Kinder aus ganz Niederbayern wurde organisiert. Josef Biermeier, der über Jahrzehnte wertvolle Arbeit für den Tennisclub leistete, wurde 2007 zum Ehrenmitglied ernannt. 2007 wurde der Stab an Vorsitzenden Oliver Menacher und Edi Schneider, der 2013 von Michael Seidl abgelöst wurde, weitergegeben. Platzwart ist seither Friedbert Kroiß. Es wurde beschlossen, dass Kinder unter zehn Jahren im ersten Jahr beitragsfrei sind. Die Kindergärten werden jährlich auf die Tennisanlage eingeladen, ebenso wird jährlich ein Schnuppertraining angeboten. Das Trainingsangebot konnte erweitert werden. So trainiert aktuell mit Steffi Alfery eine Top-Trainerin alle Nachwuchsmannschaften, Simon Wiesenberg nimmt sich der Herrenmannschaften an. Jürgen Stöger, Edi Schneider, Christian Kandler, Michael Seidl und Oliver Me-

nacher komplettieren das Trainerteam. In diesem Jahr wurden 19 Gruppen mit insgesamt knapp 100 Spielern im Freien trainiert. Das Wintertraining findet in den Tennishallen in Eging und Hengersberg statt, in der Realschulturnhalle werden ein Training für die Kleinsten sowie ein Konditions- und Koordinationstraining abgehalten. Dem Verein gehören derzeit über 260 Mitglieder an. In diesem Jahr nahmen zwölf Mannschaften mit über 60 Spielern an der Verbandsrunde teil. Auf der Anlage des TC wird jedes Jahr ein niederbayernweites Qualifikationsturnier im Rahmen des Buzerl- und Midcourt Cups ausgetragen, an dem an drei Tagen bis zu 75 Kinder aus verschiedenen Vereinen teilnehmen. 2010 wurde Erich Bertl für seine Verdienste um den Verein zum Ehrenmitglied ernannt. Er war 25 Jahre in der Vorstandschaft, davon 14 Jahre als zweiter Vorsitzender ehrenamtlich tätig. Nach seinem Rückblick dankte Oliver Menacher dem langjährigen Vorsitzenden des TC Schöllnach e.V., Dr. Franz Zacher, der den Verein 14 Jahre lang führte.

500 DECKEL...

... FÜR 1 LEBEN OHNE KINDERLÄHMUNG!

Wir finanzieren Polio-Impfungen durch den Verkauf von Getränkedeckeln aus Kunststoff an Recyclingunternehmen. Mit 500 Deckeln können wir eine lebenswichtige Impfung bezahlen. **Deshalb: Mitsammeln und Leben retten – jeder Deckel zählt.**

www.deckel-gegen-polio.de

Abgabe hier
Einfahrt zum
Recyclinghof (vor dem
Tor, jederzeit zugänglich)
Obfingger Str. 3,
94508 Schöllnach

Rotary
in Deutschland
Distrikte 1800-1900/1930-1950

Deckel gegen Polio
Die Kinderlähmung, auch Poliomyelitis - kurz Polio, ist eine hoch ansteckende Krankheit, an der vor allem Kleinkinder, aber auch Erwachsene, erkranken. Das Virus verursacht Lähmungserscheinungen und Invalidisierungen, die Infektion kann auch Spätfolgen haben oder tödlich verlaufen. Polio ist unheilbar – aber mit einer Impfung kann ein lebenslanger Schutz vor Polio erreicht werden.

Sammeln Sie Deckel und helfen Sie im Kampf gegen Polio!
Kunststoffverschlüsse („Deckel“) bestehen aus Polyethylen (HDPE) oder Polypropylen (PP) - hochwertigen, recyclingfähigen Materialien. Wir sammeln die Getränkedeckel aus Kunststoff – um mit den Erlösen weltweit Impfaktionen gegen Kinderlähmung mitzufinanzieren.

- **Welche Deckel sollen gesammelt werden?**
Bitte sammeln Sie nur Kunststoffdeckel und -verschlüsse von Getränken (z.B. Wasser, Erfrischungsgetränke). Auch wenn andere Verpackungen ebenfalls aus Kunststoff sind, sammeln Sie diese Gegenstände bitte nicht! Diese gehören nicht in die Sammlung.
- **Kann ich Pfandflaschen ohne Deckel abgeben?**
Ja, selbstverständlich. Egal, ob Einweg- oder Mehrwegflaschen - bei der Rückgabe ist der Flaschenkörper mit dem darauf befindlichen Pfandzeichen entscheidend.
- **Wo kann ich die Deckel hinbringen?**
Bitte bringen Sie Ihre Kunststoffdeckel von Getränkeflaschen zu einer Abgabestelle. Alle aktuellen Abgabestellen können Sie auf unserer Homepage abfragen.
- **Wieso reichen 500 Deckel für eine Impfung?**
Ein einzelner Deckel wiegt rund 2 Gramm, 500 Deckel ergeben etwa 1 kg Material, der Erlös deckt die Kosten einer Impfung gegen Polio.

Unterstützung
Sammeln Sie Deckel! Begeistern Sie Mitmenschen für die Sammlung! oder
Bankverbindung für Spenden - IBAN: DE54 76020070 0024116298

Kontakt Deckel drauf e.V. | www.deckel-drauf-ev.de | post@deckel-drauf-ev.de

Rotary
in Deutschland
Distrikte 1800-1900/1930-1950

TC Schöllnach ehrt bei kulinarischem Ehrenabend verdiente und langjährige Mitglieder



„Der Erfolg des Vereins wird immer eng mit deinem Namen verbunden sein“, sagte Menacher. Er überreichte Dr. Zacher ein kleines Präsent und seiner Ehefrau Maja einen Blumenstrauß. Ebenso überreichte Menacher Elisabeth und Max Kufner ein kleines Geschenk zum Dank. Während Max Kufner jahrzehntelang Getränkewart war, ist Elisabeth Kufner für das Fortführen der Chronik und für die Dekoration des Clubheims bei Feierlichkeiten verantwortlich. Bürgermeister Alois Oswald bescheinigte den Gründern Mut, aus einer Idee etwas zu schaffen. Er hob den Zusammenhalt im Verein hervor: Nur so könne man das normale „Auf und Ab“ im Vereinsleben überwinden.

Der Ehrenvorsitzende des BLSV-Kreisverbandes Deggen-dorf, Reinhold Baier, hob die Jugendarbeit hervor. Er erklärte, dass der Verein in den 40 Jahren seines Bestehens von vier Vorsitzenden geleitet wurde, denen in dieser Zeit fünf Stellvertreter zur Seite standen. Lediglich sechs Kassierer regelten die finanziellen Angelegenheiten des Vereins. Vier Schriftführerinnen hielten die Ergebnisse der Vorstandssitzungen fest, wobei Gisela Weber 16 Jahre im Amt war und Ulrike Eder-Niederländer mittlerweile 15 Jahre im Amt ist. Reinhold Baier ehrte verdiente Vorstandsmitglieder. Peter Wiesenberger erhielt für sechs Jahre Vorstandsarbeit die Verdienstnadel des BLSV in

Bronze. Edmund Schneider (10 Jahre), Petra Rager (11 Jahre) und Dr. Bernhard Weiß (12 Jahre) erhielten die Verdienstnadel des BLSV in Bronze mit Kranz. Die Verdienstnadel des BLSV in Silber nahmen Dr. Manfred Weiß (15 Jahre), Ulrike Eder-Niederländer (15 Jahre), Jürgen Stöger (16 Jahre und Christian Kandler (18 Jahre) entgegen. Oliver Menacher (23 Jahre) bekam die Verdienstnadel in Silber mit Gold überreicht. Erich Bertl war 25 Jahre ehrenamtlich in der Vorstandschaft tätig, davon 14 Jahre als zweiter Vorsitzender. Das Ehrenmitglied wurde mit der Verdienstnadel in Gold ausgezeichnet. Alois Oswald und Oliver Menacher ehrten die langjährigen

Mitglieder:
 15 Jahre: Nina Bertl, Hanna Bertl, Daniel Eder, Andreas Menacher, Sandra Menacher, Susanne Menacher und Katrin Weiß; 25 Jahre: Bernhard Birgmann, Markus Dullinger und Christine Hamann; 30 Jahre: Jürgen Dullinger und Andreas Obieglo wurde für 30 Jahre Mitgliedschaft; 35 Jahre: Manfred Bauer, Franz Lindner, Werner Obieglo, Michael Oswald, Andrea Petermichl, Martin Schiller, Jürgen Stöger, Gisela Weber; 40 Jahre: Uwe Baier, Margareta Baumgärtl, Werner Baumgärtl, Karl Bertl, Franz Heitzer, Theodor Obermüller, Barbara Weiß, Dr. Manfred Weiß und Hans Wirrer.
Oliver Menacher - Fotos: Tennisclub

Hofvermarktung
Memminger

- ▶ Rindfleisch*
- ▶ Schweinefleisch*
- ▶ Lammfleisch*
- ▶ großes Wurstsortiment
- ▶ Geräuchertes
- ▶ Grillfleisch
- ▶ Schinkenspezialitäten
- ▶ Bratensäulen
- ▶ Glasfleisch

+++ NEU +++
 ▶ Hofkäse
 ▶ Joghurt
 ▶ Frischkäse
 +++ NEU +++

**nach Ankündigung*

Freitag 08 - 20 Uhr
 Samstag 08 - 12 Uhr
Hochacker 4
94508 Schöllnach
09903 / 941341

Einkaufen auf dem Bauernhof 

weil's vom Land kommt

Haustechnik Maier

Heizung - Solar - Bäder - Energiespartechnik

Simmering 14
 94 579 Zenting
 Telefon: 0 99 07- 87 10 49

www.maier-zenting.de
 Mobil: 0 15 1 - 52 54 19 84
 email: haustechnik.maier@t-online.de

Gewerbeverein Schöllnach

Seit 15 Jahren Ihr Partner für österreichische Weine!

Weinhandel Gerl

Riggerding/Oh 3 · 94508 Schöllnach
 Telefon 09903-1593 (ab 18 Uhr)
 Mobil 0151-25792254
 E-Mail weinhandel.gerl@gmx.de

Österreichische Landweine ab 2,95 Euro / Liter
 Österreichische Landweine aus **biolog. Anbau** ab 3,50 Euro / Liter

Wir beliefern Feste jeder Art
 -> Wir liefern Wein und Prosecco auf Kommission - d.h. übrig gebliebene, ungeöffnete Flaschen nehmen wir generell wieder zurück!
 -> Wein- und Sektgläser werden von uns **kostenlos** zur Verfügung gestellt!
 -> Und das Beste: Lieferung ab zwölf Flaschen frei Haus!

Mitgliederversammlung der Retzbachschützen Taiding

Zur Herbstversammlung der Retzbachschützen begrüßte Schützenmeister Josef Grandl besonders Fahnenmutter Anna Wiesenberger sowie Ehrenmitglied Siegfried Wiesenberger.

Die Schützen besuchten die Veranstaltungen anderer Ortsvereine und waren zur Hochzeit von Markus Memminger mit Nadine Ketterl sowie zum 90. Geburtstag von Ehrenmitglied Ludwig Glashauser eingeladen. Der Vereinsausflug führte zum Wildpark Poing und zum Flughafen München (Gruppenbild), wo die Mitglieder auf einer Airport-Tour einen Blick hinter die Kulissen warfen.

Man beteiligte sich am Winchester-Cup und der 40-Jahr-Feier der Oheschützen Englfing sowie am Volksfestauszug in Schöllnach. Eine Fahnenabordnung ging bei der Fronleichnamsprozession mit.

Grandl berichtete von Personalproblemen beim Gartenfest. Mehrere Ausfälle waren nur schwer zu kompensieren. Erfreulich waren der zweite Platz von Christian Saxinger in der C-Klasse des Rundenwettkampfes im Schützengau Deggendorf und der Aufstieg der Runden-



kampfmannschaft in die nächsthöhere Klasse.

Die Versammlung stimmte einer moderaten Erhöhung des Mitgliedsbeitrages zu und beschloss geringfügige Änderungen der Satzung.

Einen wichtigen Punkt bildete die Mitgliederehrung, die Schützenmeister Josef Grandl und sein Stellvertreter Christian Saxinger vornahmen. Seit 45 Jahren gehören Anna Wiesenberger und Margarete Grandl zu den Retzbachschützen. Seit jeweils 40 Jahren gehören Sieglinde Brohl, Max Wiesenberger und Johann Wiesenbauer den Schüt-



Ehrungen bei den Retzbachschützen: Christina Grandl (v.l.), Anna Wiesenberger, Maria Paulick und Sieglinde Brohl.

zen an und wurden dafür mit einer Urkunde und einem Abzeichen des Bayerischen Sportschützenbundes geehrt. Seit 30 Jahren hält Maria Paulick dem Verein die Treue. Vor 20 Jahren

ist Christian Bloch in den Verein eingetreten, ein Ehrenzeichen des Schützengaus Deggendorf erhielt Christina Grandl für 10-jährige Mitgliedschaft. *Josef Grandl - Fotos: Grandl*



GITARRENUNTERRICHT

Snoopy`s Gitarren-Studio

Tel : 0157 57 66 88 46



Snoopy spielt Und ich ?

Erste 4 Probestunden nur halbe Gebühr

Loihgitarren
(so lange Vorrat reicht)

Tel : 0157 57 66 88 46

HIER
KÖNNTE
IHRE
Werbung
STEHEN

INTERESSIERT? SCHREIBEN SIE UNS: ANZEIGEN@SAS-MEDIEN.DE

Sonnenwaldschützen auf dem höchsten Berg Deutschlands



Der Vereinsausflug der Sonnenwaldschützen war wieder einmal rundum gelungen. Die Fahrt mit 59 Teilnehmern führte bei bestem Oktoberwetter zum Eibsee am Fuße der Zugspitze. Während die einen eine Wanderung um den Eibsee antraten, fuhren 35 Teilnehmer mit der Zahnradbahn hinauf zur Zugspitze. Die neue Seilbahn war ja kurz vorher durch einen

Unfall schwer beschädigt worden. Dies tat aber der Begeisterung keinen Abbruch, da die Fernsicht bei Traumwetter die etwas längere Bergfahrt längst wieder wettmachte. Im Anschluss ging es dann nach Lermoos auf der österreichischen Seite in das 4-Sterne-Hotel Edelweiß. Dort war dann Ausruhen, Wandern oder ein warmes Bad im Spa-Bereich angesagt.

Nach dem Abendessen wurde dann sogar noch getanzt. Am Morgen ging es nach Garmisch-Partenkirchen, von wo aus eine Wanderung durch die berühmte Partnachklamm auf die Ausflügler wartete. Die Erwartungen wurden nicht enttäuscht. Die imposante Natur durch die Klamm begeisterte alle. Auf dem Rundweg ging es mit Mittagspause zurück zur

Olympiaschanze, die von einigen erklommen wurde. Dann war es Zeit für die Rückfahrt im nagelneuen Doppeldecker-Reisebus der Fa. Pfeffer. Nachdem alle von diesem schönen Ausflug sehr angetan waren, wird es selbstverständlich im neuen Jahr auch wieder einen Schützenausflug geben. Die Planungen laufen bereits...
Uli Geier - Foto: Sonnenwaldschützen

Caritas-Sozialstation Schöllnach und Hengersberg

Ambulante Kranken- und Altenpflege
Sozialer Betreuungsdienst

Auf diese Erfahrung können Sie sich verlassen!

- Zulassung zu allen Kassen -

Wir unterstützen Sie:

bei allen Leistungen der Pflegekasse nach SGB XI, z.B. Körperpflege, Hilfe bei Nahrungsaufnahme u.v.m. bei allen Leistungen der Krankenkasse nach SGB V, z.B. Injektionen, Verbandwechsel, Kompressionsstrümpfe und Medikamentenabgabe

Angebote von uns:

Verhinderungspflege bei Urlaub oder Krankheit der Angehörigen
Beratungsbesuch nach § 37 Abs. 3 SGB XI
Anleitung und Schulung von pflegenden Angehörigen
Betreuungsangebote für Demenzkranke

Vermittlung durch uns:

Essen auf Rädern
Hausnotruf
Kurzzeitpflege

Vermittlung weiterer Hilfsangebote:

Hausfriseur
Medizinische Fußpflege

Für Sie Tag und Nacht erreichbar

Telefon: 09903/94080
Mobil: 0151/51270918

„Daheim fühlt man sich am wohlsten.“

**Caritas Sozial-Stationen Donau & Wald
Sozialstation Schöllnach**

Bahnhofstraße 11 · 94508 Schöllnach
Leitung: Anke Schosser
Telefon: 09903/94080 · Telefax: 09903/942048
E-Mail: sozialstation.schoellnach@caritas-hengersberg.de



Kfz Karl Reitberger



*fair
und
zuverlässig*

**Bremssendienst
Inspektion
HU mit integr. AU
durch autor. Prüforg.
Reifen
Autoglas-Service
Unfallinstandsetzung
alle Modelle**

Trupolding 10 · 94508 Schöllnach

Telefon 09903-325 · Fax 09903-314481
Mobil 0151-57575038
E-Mail kfz-reitberger@freenet.de



www.feuerwehr-schoellnach.de

Einsätze

- 15.10. Öl auf Gewässer
DEG 16 Englfing
- 23.10. BMA-Alarm Rosenium
Schöllnach
- 29.10. Küchenbrand in
Schwanenkirchen
(Fehlalarm)
- 09.11. Verkehrsabsicherung
Martinszug
- 17.11. Verkehrsabsicherung
Volkstrauertag
- 18.11. Lkw-Brand A3
(Fehlalarm)

Alarmierung Meldeempfänger und
Sirene durch ILS Straubing
Sa 16.12.2018

Termine

- 23.11. Abteilungs-Übung Zug I
19.00 Uhr
- 30.11. Atemschutz-Übung
19.00 Uhr
- 04.12. Maschinisten-Übung
19.00 Uhr
- 08.12. Christbaum-
versteigerung
- 06.01. Jahreshaupt-
versammlung

Maschinistenlehrgang an der Schöllnacher Ohe



Zwei Pumpen dröhnen an der Schöllnacher Ohe: 26 Feuerwehrleute üben an der Bachstraße den richtigen Einsatz der Feuerlöschkreiselpumpe. Mit dieser praktischen Unterweisung endete der Lehrgang, den Kreisbrandmeister Josef Killinger für die Maschinisten für Löschfahrzeuge der Landkreis-Feuerwehren angeboten hat. In 24 Ausbildungsstunden erlernten die 26 Maschinisten bei Josef Killinger den richtigen Umgang mit Tauchpumpe, Notstromaggregat, Motorsäge und mehr. Dabei lernten die Maschinisten unter anderem, wann Blaulicht und Martinshorn ein-

geschaltet werden dürfen und wann nicht. Zum Inhalt des Lehrgangs gehören die verschiedenen Arten der Wasserentnahme ebenso wie der Umgang mit den übrigen, technischen Gerätschaften der Feuerwehr wie dem Hochdruckklüfter zum Entrauchen von Gebäuden, der Motorsäge und dem Trennschleifer. Nach bestandener Prüfung überreichte Josef Killinger den Maschinisten ihre Zeugnisse und dankte ihnen für ihren Einsatz.

An der Ausbildung teilgenommen haben Manuel Aigner, Jürgen Steingröbl (FF Winzer), Lukas Moser, Nicolai Hierl,

Domenic Hierl, Tobias Basten (FF Riggerding), Michael Müller, Markus Stern (FF Osterhofen), Fabian Bertl (FF Schöllnach), Christian Streicher (FF Schwarzach), Josef Feilmeier (FF Schöllstein), Christoph Zankl (FF Außernzell), Armin Bayerl, Mario Urmann, Alexander Liebl, Markus Rimböck, Stephan Bauer (FF Grattersdorf-Nabin), Tobias Duschl, Robert Krallinger (Hunding), Oliver Haider, Martin Steininger, Johannes Lüftl, Andreas Forster, Doris Haidn, Michaela Seitz (FF Iggenbach), Daniel Drasch (FF Außerrötzing).

sas-medien - Foto: sas-medien

IMPRESSUM

Anzeigenaufträge (Größen u. Preise lt. Preisliste) können Sie wie folgt übermitteln:

- per E-Mail an anzeigen@sas-medien.de
 - per Telefax an 09903-94064
 - per Brief an sas-medien, Sonnenwaldstr. 16, 94508 Schöllnach
 - per Telefon* 09903-94063 (objektwerbung.de)
 - persönlich* objektwerbung.de, Eichenweg 1a, 94508 Schöllnach
- *Mo-Do 09.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr, Fr 09.30 - 12.00 Uhr

Redaktionelle Beiträge können Sie wie folgt übermitteln:

- per E-Mail an redaktion@sas-medien.de
 - per Brief an sas-medien, Sonnenwaldstr. 16, 94508 Schöllnach
 - persönlich* objektwerbung.de, Eichenweg 1a, 94508 Schöllnach
- *Mo-Do 09.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr, Fr 09.30 - 12.00 Uhr

Herausgeber:

sas-medien | Sabine Süß | Sonnenwaldstr. 16 | 94508 Schöllnach
Mobil 0172-9376893

in Zusammenarbeit mit dem Markt Schöllnach

Redaktion:

Sabine Süß | Rosemarie Lindner | Hans Sonnleitner | 1. Bgm. Alois Oswald,
Anja Nier | Mathias Klingl

Gesamtherstellung:

objektwerbung.de | Eichenweg 1a | 94508 Schöllnach

Auflage, Verteilung & Erscheinungsweise:

5000 Stück | kostenloser Postversand an alle Haushalte | erscheint monatlich

Für Anzeigen gilt die Preisliste 2-2014. Bisherige Anzeigenpreise und Vereinbarungen sind nicht mehr gültig. Artikel müssen mit dem jeweiligen Verfasser gekennzeichnet sein, bei Fotos muss der Fotograf genannt werden.

Beiträge oder Anzeigen, auch solche, die dem Charakter dieser Zeitung nicht entsprechen, können ohne Angabe von Gründen zurückgewiesen werden. Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte oder Datenträger kann keine Haftung übernommen werden.

Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen vor.
Irrtümer, Änderungen und Druckfehler vorbehalten!

REDAKTIONSSCHLUSS
für Texte und Anzeigen der nächsten Ausgabe:
MITTWOCH, 12.12.2018

Die nächste Ausgabe erscheint **voraussichtlich**
am Freitag, 21.12.2018.

Anzeigenpreisliste Lindenblatt

2-2014 | Stand 08.08.2014

S/W-Anzeigen		Rechnungsadresse = Schöllnacher Postleitzahl		andere
Größe	Format	Preis (netto)	Preis (brutto)	PLZ
1/1 Seite (U)*	210 x 297 mm	200,00 Euro	238,00 Euro	
1/1 Seite	210 x 297 mm	160,00 Euro	190,40 Euro	je
1/2 Seite	210 x 139 mm	80,00 Euro	95,20 Euro	25 %
1/4 Seite	90 x 130 mm	40,00 Euro	47,60 Euro	Aufpreis
1/8 Seite	90 x 64 mm	20,00 Euro	23,80 Euro	
1/16 Seite	90 x 31 mm	10,00 Euro	11,90 Euro	

Farb-Anzeigen (4c)		Rechnungsadresse = Schöllnacher Postleitzahl		andere
Größe	Format	Preis (netto)	Preis (brutto)	PLZ
1/1 Seite (U)*	210 x 297 mm	250,00 Euro	297,50 Euro	
1/1 Seite	210 x 297 mm	200,00 Euro	238,00 Euro	je
1/2 Seite	210 x 139 mm	100,00 Euro	119,00 Euro	25 %
1/4 Seite	90 x 130 mm	50,00 Euro	59,50 Euro	Aufpreis
1/8 Seite	90 x 64 mm	25,00 Euro	29,75 Euro	
1/16 Seite	90 x 31 mm	12,50 Euro	14,88 Euro	

* (U) = Umschlagseite außen oder innen

Anzeigen übersenden Sie bitte nach Möglichkeit im PDF-Format per E-Mail an: anzeigen@sas-medien.de
Weitere Kontaktmöglichkeiten finden Sie im Impressum.

1000 Euro für die First Responder Riggerding



Zur WM 2018 ist in Riggerding eine Tippgemeinschaft gegründet worden. „Unsere“ Mannschaft sollte den Titel verteidigen, davon waren zu Beginn der Fußballweltmeisterschaft alle überzeugt. 18 Fußball-Fans fanden sich zusammen. Tippzettel wurden ausgefüllt und beschlossen, dass der Gewinner eine Spende an die First Responder Riggerding leisten soll.

Zu den Spielen der Nationalmannschaft traf man sich in Riggerding bei Anna Kollmer zum Mitfeiern. Keiner hatte damit gerechnet, dass der Traum für uns nach der Vorrunde schon ausgeträumt war. Die Stimmung

war jedoch nur kurzzeitig getrübt, denn jeder fand einen neuen Favoriten.

Den besten Riecher hatten zum Schluss Luisa Stetter, Günther Moser und Kathrin Hartmannsgruber, die die meisten richtigen Tipps abgaben und zusammen einen Betrag von 1000 Euro gewannen. Die drei waren sich auch schnell einig, den gesamten Gewinn zu spenden, Ronald Philipp veranstaltete eine Party für alle Beteiligten.

So wurde die verpatzte WM unserer Elf doch noch zum Gewinn für unsere Tippgemeinschaft sowie für die First Responder.

Anna Kollmer - Foto: First Responder

Josef Götz unterstützt die First Responder



Nach seinem Schlaganfall war Josef Götz, der frühere Bademeister des Schöllnacher Freibads, froh, dass ihm die Einsatzkräfte der First Responder Riggerding so schnell helfen konnten. „Ihr wart die ersten, die damals bei mir waren“, sagte er kürzlich zu einigen Mitgliedern der First Responder, die seiner Einladung zu einer Spendenübergabe gefolgt waren. Er übergab einen Teil des

Geldes, das er zu seinem 50. Geburtstag bekommen hatte, an die First Responder, um sich bei ihnen für ihre Hilfe zu bedanken. Über 400 Euro freuten sich Mike Moser (v.l.), Markus Höfl, Jenny Hof, Lucas Moser, Nicolai Hierl und Jürgen Zellner. Das Geld soll dabei helfen, einen sogenannten Ulmer Koffer, in dem die Notfallausstattung Platz finden soll.

sas-medien - Foto: sas-medien

LIST
Lackierung | Instandsetzung | Service | Technik

LIST GmbH Kfz- & Lackierbetrieb
Gewerbepark Leutzing 3
94508 Schöllnach
Telefon 09903-201305
Telefax 09903-201306
Wir machen, dass es fährt.

www.1alist.de

Steffen Jülke Meisterbetrieb
Rohr- und Kanalreinigung • 24-Stunden-Service
Schwalbenweg 1 • 94508 Schöllnach
Tel. 09903-201803 • E-Mail steffen-juelke@t-online.de

Unsere Leistungen:
> fräsen
> spülen
> TV-Untersuchung
> Kanal- und Rohrsanierung

Ihr Spezialist für Dach und Fassade

Spenglerei Willmerdinger
Meisterbetrieb UG (haftungsbeschränkt)

Solla 1 • 94532 Außernzell
Tel.: 09903/9526179 • Fax: 09903/9527565
Mobil: 0160/2325508
E-Mail: m.willmerdinger@yahoo.de

November

Fr 23.	Asam-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 17 64
Sa 24.	Sonnenwald-Apotheke, Schöfweg Römer-Apotheke, Künzing	0 99 08 / 89 08 7 0 85 49 / 84 27
So 25.	Sonnenwald-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 88 80
Mo 26.	Hubertus-Apotheke, Eging Löwen-Apotheke, Osterhofen	0 85 44 / 18 74 0 99 32 / 90 56 5
Di 27.	Marien-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 93 28 0
Mi 28.	Rohrberg-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 80 6
Do 29.	Stadt-Apotheke, Osterhofen Ludwigs-Apotheke, Eging	0 99 32 / 95 19 0 0 85 44 / 96 06 0
Fr 30.	Linden-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 93 10 0

Dezember

Sa 01.	Markt-Apotheke, Winzer	0 99 01 / 54 84
So 02.	Asam-Apotheke, Osterhofen St.-Markus-Apotheke, Thurmansbang	0 99 32 / 17 64 0 85 04 / 91 15 11
Mo 03.	Sonnenwald-Apotheke, Schöfweg Römer-Apotheke, Künzing	0 99 08 / 89 08 7 0 85 49 / 84 27
Di 04.	Sonnenwald-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 88 80
Mi 05.	Löwen-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 90 56 5
Do 06.	Marien-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 93 28 0
Fr 07.	Rohrberg-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 80 6
Sa 08.	Hubertus-Apotheke, Eging Stadt-Apotheke, Osterhofen	0 85 44 / 18 74 0 99 32 / 95 19 0
So 09.	Linden-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 93 10 0
Mo 10.	Markt-Apotheke, Winzer	0 99 01 / 54 84
Di 11.	Ludwigs-Apotheke, Eging Asam-Apotheke, Osterhofen	0 85 44 / 96 06 0 0 99 32 / 17 64
Mi 12.	Sonnenwald-Apotheke, Schöfweg Römer-Apotheke, Künzing	0 99 08 / 89 08 7 0 85 49 / 84 27
Do 13.	Sonnenwald-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 88 80
Fr 14.	Löwen-Apotheke, Osterhofen St.-Markus-Apotheke, Thurmansbang	0 99 32 / 90 56 5 0 85 04 / 91 15 11
Sa 15.	Marien-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 93 28 0
So 16.	Rohrberg-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 80 6
Mo 17.	Stadt-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 95 19 0
Di 18.	Linden-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 93 10 0
Mi 19.	Markt-Apotheke, Winzer	0 99 01 / 54 84
Do 20.	Hubertus-Apotheke, Eging	0 85 44 / 18 74

Fr 21.	Asam-Apotheke, Osterhofen Sonnenwald-Apotheke, Schöfweg Römer-Apotheke, Künzing	0 99 32 / 17 64 0 99 08 / 89 08 7 0 85 49 / 84 27
Sa 22.	Sonnenwald-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 88 80
So 23.	Ludwigs-Apotheke, Eging Löwen-Apotheke, Osterhofen	0 85 44 / 96 06 0 0 99 32 / 90 56 5
Mo 24.	Marien-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 93 28 0
Di 25.	Rohrberg-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 80 6
Mi 26.	St.-Markus-Apotheke, Thurmansbang Stadt-Apotheke, Osterhofen	0 85 04 / 91 15 11 0 99 32 / 95 19 0

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen.

Notfallnummern

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
Bereitschaftsdienstpraxis Deggendorf im Donau-Isar-Klinikum:
Samstag, Sonntag, Feiertag 10.00 bis 13 Uhr, 17.00 bis 20.00 Uhr,
Mittwoch und Freitag 17.00 bis 20.00 Uhr
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst www.notdienst-zahn.de

Gift-Notruf München	089/19240
Bayerisches Rotes Kreuz	0991/36040
Sozialpädiatrisches Zentrum	0991/380-3440
Sozialpsychiatrischer Dienst	0991/89609-0

Telefon-Seelsorge	0800/1110111
Frauenhaus Deggendorf	0991/3820207
Kinderschutzbund Deggendorf	0991/4556

Hospizverein Deggendorf	0991/22999
-------------------------	------------

(alle Angaben ohne Gewähr)

M Metzgerei Mader Qualität - Frische - Geschmack

Angebot vom 26.11.18 - 27.11.18

Leberkäsbrät, zum Selberbacken 100g **0,59 €**

Angebot vom 28.11.18 - 01.12.18

Wiener
frisch aus dem Rauch 100g **0,85 €**

Frishwurstaufschnitt
verschiedene Sorten, gemischt 100g **0,85 €**

Zungenrotwurst
deftig gewürzt 100g **0,69 €**

Hausmarke fein
die feine Salami aus eigener Herstellung 100g **1,29 €**

Schweineschulter mit Haut
für einen leckeren Braten 100g **0,59 €**

Solange der Vorrat reicht

**Rind- und Schweinefleisch aus frischer Schlachtung,
von Tieren aus unserer Region**

Qualität-Frische-Geschmack

Hörpling 8, 94491 Hengersberg, Tel. 09903/500, Fax 09903/2411

Schulstraße 7, 94508 Schöllnach Tel. 09903/2014225

e-mail: gerhard.mader@gmx.de

www.metzgereimader.de

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



M Metzgerei Mader Qualität - Frische - Geschmack

unsere heiße Theke - nur in Schöllnach

das Tagesgericht gibt es täglich ab 10:30 Uhr

Montag: Hackbraten **5,00 €**
mit Kartoffelbrei und Krautsalat

Dienstag: Ripperl **5,00 €**
mit Kartoffelsalat

Mittwoch: Putengeschnetzeltes **5,00 €**
mit Reis

Donnerstag: Schweinerouladen **5,50 €**
mit Rösti und gemischtem Salat

Freitag: Kaiserschmarrn **4,00 €**
mit Apfelmus

**jeden Tag gibt's warme Leberkäse, Braten,
Schnitzel und leckere Sandwiches**

VdK Schöllnach: Stammtisch jeden 1. Mittwoch im Monat ab 14 Uhr, Gasthaus zur Post, im Oktober: 10.10.

Oldtimerclub Sonnenwald: Stammtisch jeden 3. Freitag im Monat im Gasthaus Vogl in Oblfing ab 20.00 Uhr.

Gartenbauverein Schöllnach: jeden Donnerstag Gymnastik in der Grundschulturnhalle ab 13.30 Uhr

EC Weiß Blau Taiding: jeden Dienstag Training, Stockbahnen Taiding, je nach Wetterlage Absprache, ab 19.00 Uhr

Schützenverein Sonnenwald: jeden Freitag Training für Jugend und Neueinsteiger, ab 18.00 Uhr im Gasthaus Schwarzkopf; jeden Freitag Luftpistole und Luftgewehr und Gesellschaftsabend, Gasthaus Schwarzkopf, 19.00 Uhr

November

23.11. FC Poppenberg: Christbaumversteigerung, Vereinsheim, 19.00 Uhr

23.11. SV Schöllnach: Christbaumversteigerung, Gasthaus Schwarzkopf, 19.00 Uhr

24.11. Skiclub: „Gletscher-Auftakt“, Kitzsteinhorn, Info: www.

skiclub-schoellnach.de, Abfahrt: 05.00 Uhr

24.11. Ohe-Schützen Schöllnach: Christbaumversteigerung, Schützenheim, 19.00 Uhr

30.11. EC Weiß-Blau Taiding: Weihnachtsfeier, Gasthaus Heitzer, 19.00 Uhr

Dezember

01. und 02.12. Gewerbeverein Aktives Schöllnach e.V.: Weihnachtsmarkt

01.12. Schnupferclub Riggerding: Christbaumversteigerung, Landgut Stetter, 19.30 Uhr

02.12. VdK Schöllnach: Jahresabschluss- und Adventfeier, Gasthaus zur Post, 14.00 Uhr

04.12. Riggerdinger Senioren: Weihnachtsfeier, Landgut Stetter, 14.00 Uhr

07.12. FC-Bayern-Fanclub Poppenberga Buam: Weihnachtsfeier mit Jahreshauptversammlung, Vereinsheim 1. FC Poppenberg, 19.00 Uhr

07.12. Skiclub Schöllnach: Christbaumversteigerung, Gasthaus Schwarzkopf, 19.30 Uhr

08.12. Radfahrerverein Schöllnach: Weihnachtsfeier mit anssl. Christbaumversteigerung, Gasthaus Schwarzkopf, 19.00 Uhr

08.12. FF Schöllnach: Christbaumversteigerung, Gasthaus zur Post, 19.30 Uhr

09.12. Sonnenwaldwanderfreunde Oblfing: Jahresabschlussfeier, Gasthaus Vogl, 14.00 Uhr

09.12. Veteranen- und Reservistenverein Schöllnach: vereinsinterne Adventfeier mit Christbaumversteigerung, Gasthaus Schwarzkopf, 16.00 Uhr

14.12. SV Schöllnach: Weihnachtsfeier **Jugend**, Gasthaus Schwarzkopf, 14.00 Uhr, Weihnachtsfeier **Senioren**, Gasthaus Schwarzkopf, 19.00 Uhr

14.12. FF Riggerding: Christbaumversteigerung, 19.30 Uhr

15.12. Ski-Club Schöllnach: Winter-Auftakt Obertauern, Abfahrt: 05.00 Uhr

15.12. Heimat- und Volkstrachtenverein d'Eichenreuther: vereinsinterne Weihnachtsfeier, Gasthaus Schwarzkopf, 16.00 Uhr

15.12. FC-Bayern-Fanclub Poppenberg 95 e.V.: Weihnachtsfeier, „Zum alten Bahnhof“, 19.00 Uhr

15.12. Ohe-Schützen Schöllnach: Weihnachtsfeier, Gasthaus Wallner, Kopsberg, 19.00 Uhr

16.12. Heimat- und Volkstrachtenverein d'Eichenreuther: Adventskonzert, Pfarrkirche St. Johannes der Täufer, 16.00 Uhr

22.12. Skiclub Schöllnach: Ski- und Snowboard-Kurs, Stein-

Spende Blut - rette Leben!

Blutspendedienst
des Bayerischen Roten Kreuzes

Nächster Blutspendetermin in Schöllnach ist am

Montag, 17. Dezember,
von **15.30 bis 20.00 Uhr**

in der Aula
der Realschule Schöllnach

berg-Lift, 10.00 Uhr

22.12. Sonnenwaldschützen: Weihnachtsfeier, Gasthaus Schwarzkopf, 18.00 Uhr

27.12. Skiclub Schöllnach: Ski- und Snowboard-Kurs, Steinberg-Lift, 13.30 Uhr

27.12. Radfahrerverein Schöllnach: Laternenwanderung zum Büchlstoia mit anssl. Einkehr im Gasthaus Raith, Kerschbaum, Treffpunkt: Parkplatz bei der Kirche, 17.00 Uhr

28.12. Veteranen- und Reservistenverein Riggerding: Christbaumversteigerung, Landgut Stetter, 19.30 Uhr

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen. Bitte geben Sie Änderungen rechtzeitig in der Verwaltung des Marktes Schöllnach bekannt.



Bandagen machen mobil

... unterstützen Gelenke, Knochen, Muskeln, Sehnen und Bänder und lindern Schmerzen.

Zur Behandlung bei Schmerzen in Sprunggelenken, Knie, Wirbelsäule, Hand, Ellenbogen oder Schulter.

Sprechen Sie mit uns.
Unsere Spezialisten beraten Sie gerne zu diesem Thema.

www.leistungszentrum.com



Leistungszentrum
für Orthopädietechnik Osterhofen GmbH
Herstellung, Reparatur und Vertrieb medizinischer Hilfsmittel

Plattlinger Straße 27 Tel. 09932/909870
94486 Osterhofen info@leistungszentrum.com



Quelle: „Bauerfeind AG“, Zeulenroda



SCHOSSER[®]
RAUMKONZEPTE | MÖBELDESIGN



KOMPLETTE EINRICHTUNGEN

im Bereich **Ladenbau** | **Büroeinrichtung** | **Altbausanierung**

Unser **hochmoderner Maschinenpark** garantiert **höchste Qualität** und **kurze Produktionszeiten**.

Unsere Leistungen:

- Schreinerarbeiten & Raumgestaltung (privat / gewerblich)
- Ladenbau
- Gastronomieeinrichtungen
- Büro- & Geschäftseinrichtungen
- Objekteinrichtungen
- Insektenschutz / Fliegengitter
- CNC Lohnfräsen
- Reparatur- & Ersatzteilservice
- Montagedienst
- uvm.

WIR STELLEN EIN:

- **Azubi** (m/w)
- **Büromanagement** (m/w) in Teilzeit
- **Schreiner** (m/w) in Vollzeit
CNC-Fräsarbeiten / Fertigung von exklusiven Inneneinrichtungen;
Führerschein erforderlich
- **Schreinerhelfer** (m/w)
- **Helfer** (m/w) in Teilzeit / 450 Euro
- **Reinigungskraft** (m/w) nach Bedarf

JETZT BEWERBEN!



Christian Schosser - Schreinermeister
Industriestraße 2
94508 Schöllnach

Tel. 0160 96083445
Mail info@schosser-raumkonzepte.de
Web www.schosser-raumkonzepte.de

